

Zeitschrift:	Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti
Herausgeber:	Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband
Band:	21 (1985)
Heft:	3
Rubrik:	Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen / Informations

Verband / Fédération / Federazione

Die nächste ordentliche Delegiertenversammlung findet am 4. Mai 1985, um voraussichtlich 10.00 Uhr, im grossen Saal des Konferenzzentrums Egghölzli, Weltpoststr. 20, in Bern statt.

Fonds für Physiotherapie-Forschung

Bestell-Talon

Ich bestelle
1 Abonnement der Informations-
schrift

Ich möchte gerne Gönner der FF
werden. Bitte senden Sie mir nähere
Informationen.

Ausschneiden und an nebenstehende
Adresse senden.

Name:

Adresse:

Bitte in Blockschrift!

Informations-Bulletin

Zur Verbreitung von Artikel- und Buchreferenzen, Daten von Veranstaltungen und besonderen Publikationen oder Zusammenfassungen erscheint das Bulletin viermal jährlich.

Abonnementspreis: Fr. 20.-

Einzelexemplare sind erhältlich zu Fr. 7.-

Briefadresse
Ursula Schneider,
Badstrasse 25, 5200 Brugg

Erscheint viermal jährlich

Preis:
Im Abonnement jährlich Fr. 20.-
Einzelausgabe Fr. 7.-

ve Therapie» durch. Der Inhalt des Kurses ist Nieder- Mittel- und Hochfrequenz, Novodyn, Iontophorese, Ultraschall, Kurzwellen, lumbale und cervikale Extension, praktische Übungen. Referent ist ein staatl. dipl. Physiotherapeut, ein Mitglied der Sektion Zürich. Wir haben dieses Mitglied aufgefordert, sich als Referent zurückzuziehen.

Der SPV wendet sich schon seit Jahren gegen jegliche Ausbildung anderer Berufsgruppen in physikalischen Heilmethoden. Er interveniert gegen Schulen für Therapieassistentinnen und medizinische Masseur-Bademäster. In den nächsten Jahren wird auch in der Schweiz ein Überangebot an Physiotherapeuten entstehen. Gerade in dieser Zeit wäre es grundfalsch, einen Teil unserer Arbeit an Arztgehilfinnen, Therapieassistentinnen etc. zu delegieren. Wir Physiotherapeuten sind die Experten für physikalische Heilmethoden. Wir sind dafür am fundiertesten ausgebildet. Wieviele Stunden wenden unsere Physiotherapieschulen für die Ausbildung in Elektrotherapie und Extension auf? Einige Kolleginnen und Kollegen sollten sich vielleicht daran erinnern, jene nämlich, die schon zu reinen Krankengymnasten deformiert sind. Apparative Therapie gehört zu unserem Beruf, wir wollen sie nicht an andere abtreten. Darum der Aufruf an alle: «Scheut Euch nicht vor apparativen Methoden!»

Sektionen / Sections

Mitteilungen / Informations

Sektion Bern

GV 1985

Datum: 1. April 1985
Zeit: 18.30 Uhr
Ort: Restaurant Dählhölzli,
Bern

ler Ebene sowie die Realisation eines Weiterbildungskonzeptes für Physiotherapeuten im Kanton sein. Alle Physiotherapeuten, die im Kanton Graubünden tätig sind, sind deshalb aufgerufen, sich der neuen Sektion anzuschliessen und deren Arbeit zu unterstützen.

Sektion Graubünden

Am 2. 2. 85 wurde in Chur die Sektion Graubünden des SPV gegründet. Vorbehalten bleibt die Aufnahme durch den Zentralverband anlässlich der Delegiertenversammlung im Mai 1985.

Als ersten Präsidenten wählte die Gründungsversammlung Herrn Carlo Riedmayer aus Chur.

Vordringliche Aufgaben werden gesundheits- und berufspolitische Aktionen und Reaktionen auf kantona-

Sektion Nordwestschweiz

Die Generalversammlung der Sektion Nordwestschweiz findet am Montag, 22. April, 19.30 Uhr, im Hotel International, Basel, statt.

Sektion Zürich

Physiotherapie in Arztgehilfenschulen

Im Mai/Juni 1985 führt eine Zürcher Arztgehilfenschule an 8 Abenden einen Kurs für «apparati-

Generalversammlung 1985

Datum: 7. Juni 1985
Zeit: 18.00 Uhr
Ort: Zurzach

Kongress 1985

Datum: 7.–9. Juni 1985
Ort: Zurzach
Thema: Schmerz und Bewegung
(Einladung mit Programm folgt im März)

Section Fribourg

Section Genève

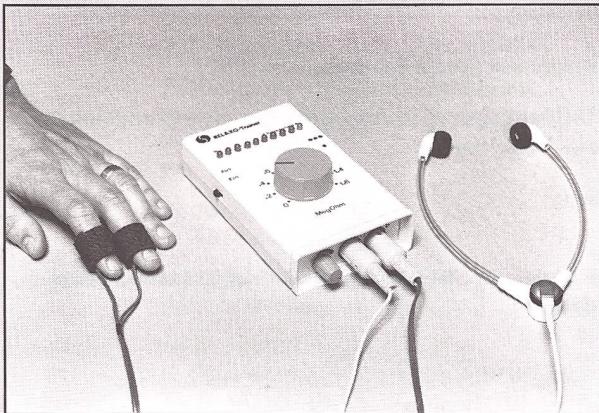
Section Intercantonale

Sektion Ostschweiz

Sektion Zentralschweiz

Keine Mitteilungen!

BIOFEEDBACK



- Verminderung der Muskelspannung
- Verlangsamung der Atmung
- Rückgang des Sauerstoffverbrauchs
- Beruhigung des Herzschlags
- Bessere Durchblutung

cardiotec

Relaxo-Trainer

Entspannung auf natürliche Weise mit dem Relaxo-Trainer.

Kontrollierte und rasche Entspannung durch Messung des Hautwiderstandes mittels Ton- und Lichtsignalen. Empfohlen bei **Stress** und **Einschlafstörungen** und als Ergänzung zum **autogenen Training**.

Fr. 350.-

Myo-Trainer

Kopfschmerzfrei ohne Medikamente mit dem Myo-Trainer.

Abbau auch geringster Verspannungen bei **Angstzuständen und chronischen Kopfschmerzen**.

Die Muskelspannung wird durch Ton- und Lichtsignale wahrnehmbar gemacht.

Fr. 545.-

Vaso-Trainer

Gute Durchblutung – wohltuende Wärme mit dem Vaso-Trainer.

Messung der Hauttemperatur mittels Ton- und Lichtsignalen zur bewussten Erhöhung der Temperatur bei **Durchblutungsstörungen, kalten Händen und Füßen, Bluthochdruck und vor allem Migräne**.

Fr. 335.-

Grössere Geräte für die Praxis ebenfalls erhältlich



Bestellschein

Senden Sie mir bitte Unterlagen über die Biofeedbackgeräte

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

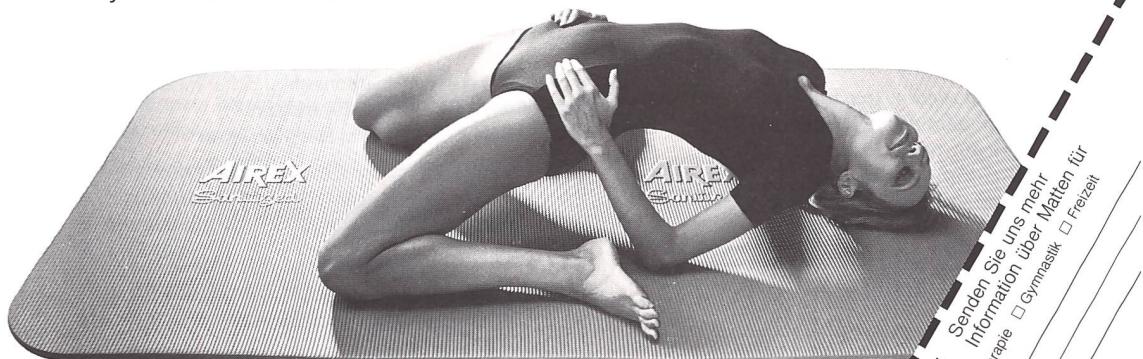
PLZ/Wohnort: _____

Cardiotec AG, Postfach 276, CH-3000 Bern 26
Tel. 031 25 54 56

AIREX® Matten

Sanitized®

körperfreundlich, hygienisch und strapazierfähig.
Weltweit bewährt für Physiotherapie,
Gymnastik und Freizeit.



Bezugsquellen-Nachweis: Eugen Schmid AG, 5610 Wohlen
Tel. 057 22 1689

Coupon:
 Physiotherapie Gymnastik Freizeit
 Senden Sie uns mehr Information über Matten für



Kurse / Tagungen

Sektionen der deutschsprachigen Schweiz



Sektion Bern

Verantwortlich: V. Wenger, Physiotherapie, Zieglerspital, 3007 Bern.

Einführungskurs zur Skoliosebehandlung nach Schroth

Datum:	1. und 2. Juni 1985
Referentin:	Frau R. Klinkmann
Ort:	Schule für Physiotherapie, Eingang Haus 27, 2. Stock, Inselspital
Kursgebühr:	Mitglieder SPFV Fr. 200.– Nichtmitglieder SPFV Fr. 250.–

Teilnehmerzahl beschränkt.

Anmeldeschluss 30. April 1985

Anmeldung mit Einzahlung auf Postcheckkontonummer 30-33345-7,
V. Wenger

Grundlagen des funktionellen Verbandes (Taping)

Datum:	8. oder 15. Juni 1985
Referenten:	Frau Danielle Eggli und Frau Barbara Grünig
Ort:	Schule für Physiotherapie, Eingang Haus 27, 2. Stock, Inselspital
Kursgebühr:	Mitglieder SPFV Fr. 120.– Nichtmitglieder Fr. 160.–

Teilnehmerzahl beschränkt.
Anmeldeschluss 30. April 1985
Anmeldung mit Einzahlung auf Postcheckkontonummer 30-33345-7,
V. Wenger



Sektion Nordwestschweiz

Fachgruppe Funktionelle Bewegungslehre (FBL)

Fortbildungskurse in funktioneller Bewegungslehre (Klein-Vogelbach)

1. «Funktioneller Status»

Datum: 2./3. und 9./10. August 1985

Referentin: Vreni Pfefferli

Ort: Bethesda-Spital, Basel

Voraussetzung: Ein Einführungskurs in FBL

2. «Therapeutische Übungen mit Bewegungsanalysen»

Datum: 26.–30. August 1985

Referentin: Dr. med. h.c. Susanne Klein-Vogelbach

Ort: Kantonsspital Bruderholz bei Basel

Voraussetzung: Ein Einführungs- und ein Statuskurs

Kursgebühr pro Kurs: Fr. 300.– Mitglieder SPFV
Fr. 350.– Nichtmitglieder SPFV

Anmeldung: Fachgruppe FBL, z. H.v. Katrin Eicke-Wieser,
Alemannengasse 112, 4058 Basel

Fachgruppe funktionelle Bewegungslehre (FBL)

Fortbildungskurse in funktioneller Bewegungslehre (Klein-Vogelbach)

in Basel:

1. «Funktioneller Status/widerlagernde Mobilisation der Schultergelenke»

Datum: 10.–14. Juni 1985
Referentin: Dr. med. h.c. Susanne Klein-Vogelbach
Ort: Kantonsspital Bruderholz
Voraussetzung: Ein Einführungskurs in FBL
Es sind nur noch wenige Plätze frei.

2. «Ballgymnastik als Therapie und ihre Bewegungsanalyse»

Datum: 1.–5. Juli 1985
Referentin: Dr. med. h.c. Susanne Klein-Vogelbach
Ort: Kantonsspital Bruderholz
Voraussetzung: Ein Einführung- und ein Statuskurs in FBL

3. «Funktionelles Training der statisch bedingten LWS-Syndrome»

Datum: 8.–12. Juli 1985
Referentin: Ursula Künzle
Ort: Kantonsspital Bruderholz
Voraussetzung: Ein Einführungs- und ein Statuskurs in FBL

Kursgebühr pro Kurs: Mitglieder des SPFV: Fr. 300.–
Nichtmitglieder des SPFV: Fr. 350.–

Anmeldung an: Fachgruppe FBL, z. H.v.
Katrin Eicke-Wieser
Alemannengasse 112, 4058 Basel.

In der übrigen Schweiz:

1. «Einführungskurs»

Ort: Kantonsspital Schaffhausen
Datum: 25.–29. März 1985
Referentin: Käthi Hedinger-Arm

2. «Cours d'introduction» (Stade I)

Lieu: Hôpital régional de Sion
Date: 10./11. + 24./25. Mai 1985
Enseignant: Raymond Mottier
Kursgebühr pro Kurs: Mitglieder des SPFV Fr. 300.–
Nichtmitglieder des SPFV Fr. 350.–
Anmeldung: an Fachgruppe FBL
z. H. v. Vreni Pfefferli-Hügin
Kleinhüningerstr. 159, 4057 Basel



Sektion Zürich

NGB-Kurs

Datum: 7./8. September + 21./22. September 1985
Ort: Physiotherapie Universitätsspital Zürich
Zeit: täglich 9.00–17.30 Uhr
Referentin: Frau R. Klinkmann
Kosten: Fr. 320.– Mitglieder SPV
Fr. 360.– Nichtmitglieder SPV
Teilnehmerzahl: auf 20 Personen beschränkt
Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldung
Anmeldung: bis 30. Juni 1985
D. Etter-Wenger, Kleinzelglistr. 6, 8952 Schlieren
Tel. 01 - 814 20 12

Tape-Kurs II

Voraussetzung: Einführungskurs
Datum: 30. März 1985
Ort: Hüttenstrasse 46, Zürich
(Physiotherapie-Schule USZ)
Zeit: 9.00–17.00 Uhr
Referenten: Th. Gujer, D. Eggli, F. Zahnd
Kosten: Fr. 80.– Mitglieder SPV
Fr. 120.– Nichtmitglieder SPV
Auskunft erteilt: D. Etter-Wenger, Tel. 01 - 814 20 12

Auszug aus dem Weiterbildungsprogramm 1985 SBK

(Schweizer Berufsverband der Krankenschwestern und Krankenpfleger)
Region Ostschweiz (Sektionen: GR, SG/TG/AI/AR, ZH/GL/SW und Ostschweizer Regionalzentrum für Weiterbildung)

Tagung Graubünden

Kräuterheilkunde

Datum: Donnerstag, 30. Mai 1985, 10–16 Uhr
Ort: Botanischer Garten, St. Gallen und Casino, Herisau
Die Reise erfolgt von Chur aus per Autocar.
Treffpunkt: wird später bekanntgegeben
Tageskasse: im Casino Herisau
(Das Mittagessen kann in Herisau eingenommen werden)
Zielgruppe: Dipl. Pflegepersonal AKP/KWS/PsyKP, Krankenpfleger(innen) FA SRK, Hebammen, Lernende aller Berufszweige
Inhalt:

- Besuch des botanischen Gartens, St. Gallen
- Alternativmedizin und Kräuterheilkunde
- Anwendung von Heilkräutern bei verschiedenen Krankheiten

Referenten: Frau Rita Cadruvi, Kindergärtnerin, Siat
Herr Bruno Vonarburg, Apotheker, Teufen
Tagesleitung: Herr B. Vonarburg
Tagungskosten: Mitglieder von Pflegeberufsverbänden Fr. 30.–
Nichtmitglieder Fr. 60.–
Lernende Fr. 10.–
zuzüglich Kosten für Carfahrt

Teilnehmerzahl: begrenzt, ca. 20 Personen
(Berücksichtigung nach Anmeldungseingang)

Anmeldung: bis 15. Mai 1985, an das
SBK-Sekretariat, Sektion GR,
Fortunastrasse 14, 7000 Chur

Tagung SG/TG/AI/AR

Autogen-Psycho-Training

Unterstufe

Daten: Abendkurs: 30. April, 7./14./21./28. Mai 1985
Wochenendkurs: 4./5. Oktober 1985

Zielgruppe: Dipl. Krankenschwestern/-pfleger aller Berufszweige, Krankenpflegerinnen/-pfleger FA SRK, Physiotherapeut(innen), Ernährungsberater(innen), techn. Operationsassistent(innen), Röntgenassistent(innen), Hebammen, Laborant(innen), Lernende dieser Berufe

Inhalt: Der Kurs ist eine Kombination aus Joga, Autogen-Training und positivem Denken

- theoretische Einführung ins Autogentraining
- praktische Übungen
- aufzeigen und bewusstmachen der Mobilisation und Steuerung psychischer Kräfte (Theorie und praktische Beispiele)
- aktive Diskussion

Methodik: Theorievermittlung und Übungen nach dem abgegebenen Kurskompendium

Kursleitung: Herr René Epper, Lehrer, dipl. Psychologe und Seminarleiter für Autogenes Training, Jona

Verantwortung: Frau Marianne Müller, Krankenschwester, St. Gallen

Durchführung: Abendkurs in Wattwil, 5×1½ Std., ca. 19.45–21.15 Uhr
Wochenendkurs in St. Gallen, Freitagabend und Samstag

Kurskosten:	Mitglieder von Pflegeberufsverbänden	Fr. 150.–
	Nichtmitglieder	Fr. 250.–
	Lernende	Fr. 100.–

Teilnehmerzahl: min. 8, max. 16 Personen
(Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldungen)

Anmeldung: für Abendkurs: bis 25. März 1985
für Wochenendkurs: bis 2. Oktober 1985
an das SBK-Sekretariat, Sektion SG/TG/AI/AR

Kunst und Literatur in der ganzheitlichen Pflege

Datum: Dienstag, 19. November 1985

Zielgruppe: Dipl. Krankenschwestern/-pfleger aller Berufszweige, Krankenpflegerinnen/-pfleger FA SRK, Hebammen, techn. Operationsassistent(innen), Physiotherapeut(innen), Ernährungsberater(innen), Laborant(innen), Röntgenassistent(innen), Lernende dieser Berufe

Inhalt: Ganzheitlichkeit des Pflegenden
des Patienten
in der Auffassung der Krankenpflege

Schwerpunkte:

1. Auseinandersetzung mit bildenden Künstlern und ihren Werken zum Thema «Leiden» (z. B. Munch, Barlach, Kollwitz, Chagall, Castiglioni)

2. Auseinandersetzung mit Dichtern und ihren Werken zum Thema «Leiden»
(z.B. Altes Testament, Neues Testament, Dostojewskij, Sölle, Hammerskjöld, Droste-Hülshof, Giban, Hesse, Rilke)
3. Bedeutung der Auseinandersetzung mit Kunst und Literatur im Pflegealltag

Referentinnen:

- Sr. Elisabeth Müggler, Schulleiterin, Schlieren
- Frau Marie-Louise Dudli, Lehrerin für Krankenpflege, St. Gallen

Verantwortung: Frau Marie-Louise Dudli, St. Gallen

Durchführung: St. Gallen

Tagungskosten: Mitglieder von Pflegeberufsverbänden Fr. 30.-
Nichtmitglieder Fr. 60.-
Lernende Fr. 10.-

Teilnehmerzahl: offen

Anmeldung: bis 4. November 1985, an das
SBK-Sekretariat, Sektion SG/TG/AI/AR

Der Rheumapatient

Linderung seiner Beschwerden durch pflegerische und therapeutische Massnahmen

Datum: 24. April 1985

Zielgruppe: Dipl. Krankenschwestern/-pfleger aller Berufszweige, Krankenpflegerinnen/-pfleger FA SRK, Physiotherapeut(inn)en, Lernende dieser Berufe

Inhalt: Wir befassen uns mit der Betreuung und Pflege von Rheumakranken im Spital und zu Hause
 - Krankheitsbild/Krankheitsverläufe
 - Behandlungsmöglichkeiten
 - sinnvoller Einsatz von Physiotherapien
 - spezielle Pflege
 - Aufgaben der Rheumaliga

Referenten:

- Herr Dr. med. Werner Schneider, Rheumatologe, Kreuzlingen
- Frau Silvia Kienast, Chefphysiotherapeutin, Kantonsspital Münsterlingen

Verantwortung: Frau Regina Lang-Jenzer, Krankenschwester, Frauenfeld

Durchführung: Hörsaal des Kantonsspitals Münsterlingen
Tageskasse: ab 8.30 Uhr
Tagungsdauer: 9.00-ca. 17.00 Uhr
Mittagspause: 12.30-14.00 Uhr
(Bei Bestellung kann das Mittagessen gegen Vergütung von Fr. 8.- im Spital eingenommen werden)

Tagungskosten: Mitglieder von Pflegeberufsverbänden Fr. 30.-
Nichtmitglieder Fr. 60.-
Lernende Fr. 10.-

Teilnehmerzahl: begrenzt (Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldungen)

Anmeldung: bis 10. April 1985, an das
SBK-Sekretariat, Sektion SG/TG/AI/AR

Der geistig behinderte Mitmensch aus psychologischer und pädagogischer Sicht

Datum: Mittwoch, 8. Mai 1985

Zielgruppe: Dipl. Krankenschwestern/-pfleger aller Berufszweige, Krankenpflegerinnen/-pfleger FA SRK, Physiotherapeut(inn)en, Lernende dieser Berufe

Inhalt:

Wie begegne ich dem geistig behinderten Mitmenschen?
Sichtweise der geistig behinderten Mitmenschen
Fragestellungen um den geistig behinderten Mitmenschen

Referent: Herr Peter Röösli, dipl. psych. Erziehungsberater, Neu St. Johann

Verantwortung: Frau Margrit Sennhauser, Psychiatrieschwester, Guntershausen

Durchführung: Psychiatrische Klinik Littenheid TG
(mit Besuch des Johanneum in Neu St. Johann)
Tageskasse: ab 9.00 Uhr
Tagungsdauer: 9.30-17.00 Uhr
Mittagspause: 12.00-13.30 Uhr
(Bei Bestellung kann das Mittagessen gegen Vergütung von Fr. 8.- in der Klinik eingenommen werden)

Tagungskosten: Mitglieder von Pflegeberufsverbänden Fr. 30.-
Nichtmitglieder Fr. 60.-
Lernende Fr. 10.-

Teilnehmerzahl: offen

Anmeldung: bis 24. April 1985, an das
SBK-Sekretariat, Sektion SG/TG/AI/AR

Sexualität in den verschiedenen Lebensphasen und Lebenssituationen

Datum: Donnerstag, 19. September 1985

Zielgruppe: Dipl. Krankenschwestern/-pfleger aller Berufszweige, Krankenpflegerinnen/-pfleger FA SRK, Hebammen, Physiotherapeut(inn)en, Lernende dieser Berufe

Inhalt: Sexualität – ein Grundbedürfnis des Menschen
 - sexuelles Erleben in den einzelnen Lebensphasen
 - Sexuelleiden und Sexualstörungen – Gründe und neuste Therapiemöglichkeiten
 - Sexualität im Alter

Wir gehen aus:

- von den Sorgen, Zweifel und Ängsten der Patient(inn)en
- von unserer täglichen Konfrontation und Pflege mit jungen und älteren Patient(inn)en, die über längere Zeit im Spital sein müssen
- von unseren Erfahrungen mit Patient(inn)en, die unsere persönlichen Normen tangieren

Referenten:

- Herr Dr. med. Ruedi Osterwalder, Psychiater, Sozialpsychiatrischer Dienst, St. Gallen
- Herr Dr. med. Peider Mohr, Chefarzt, Bezirksspital, Affoltern a.A.
- Frau Claire Bischof, Krankenschwester und Familienberaterin, St. Gallen

Verantwortung: Frau Franziska Berther, Krankenschwester, St. Gallen

Durchführung: St. Gallen
Tageskasse: 8.30 Uhr
Tagungsdauer: 9.00- ca. 17.00 Uhr

Tagungskosten: Mitglieder von Pflegeberufsverbänden Fr. 30.-
Nichtmitglieder Fr. 60.-
Lernende Fr. 10.-

Teilnehmerzahl: begrenzt (Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldungen)

Anmeldung: bis 2. September 1985, an das
SBK-Sekretariat, Sektion SG/TG/AI/AR

Rheumaklinik mit physikalisch-balneologischem Institut und Rehabilitation, Leukerbad/VS
 Ärztliche Leitung: Dr. N. Fellmann

Grundkurs in der Behandlung erwachsener Hemiplegiker (Bobath-Konzept)

Daten: 12. 8.-23. 8. 1985
 9. 12.-13. 12. 1985

Leitung: Michèle Gerber, Vize-Chefphysiotherapeutin, Bobath-Instruktörin

Ort: Rheumaklinik mit physikalisch-balneologischem Institut und Rehabilitation, Leukerbad/VS

Adressaten: Ärzte, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten

Sprache: Deutsch (französischer Kurs 1986 vorgesehen)

Teilnehmerzahl: Auf 12 Personen beschränkt

Kursgebühr: Fr. 450.– pro Woche
 Die Teilnahme an den 3 Kurswochen ist obligatorisch

Unterkunft und Verpflegung: Wird von jedem Teilnehmer selbst besorgt
 (Verkehrsverein 027 - 62 11 11)

Anmeldung: Bis 30. 3. 1985 an:
 Michèle Gerber
 Physiotherapie Rheumaklinik
 3954 Leukerbad



Schweizer Gruppe für Hippotherapie:
Grundkurs Hippotherapie
 Ausbildungslehrgang in Hippotherapie für Physiotherapeuten

Kursleitung: Ursula Künzle, Kantonsspital Basel

Co-Referentin: Dorothee Knipp, Kinderspital Basel

Datum: 1. Teil: 28. 5.-1. 6. 1985
 2. Teil: 7.-9. 11. 1985

Voraussetzungen: – abgeschlossene Physiotherapieausbildung
 – Grundkenntnisse in Funktioneller Bewegungslehre nach Klein-Vogelbach
 – Erfahrung in der Bobath-Behandlung
 – Erfahrung im Umgang mit Pferden und Grundkenntnisse im Reiten

Kursgebühr: Frs. 500.–
 Anmeldungen sind zu richten an:
 Schweizer Gruppe für Hippotherapie,
 Kantonsspital Basel, 4031 Basel

Datum: Montag, 11. März 85, 19.00 h, Hörsaal 1,
 Kantonsspital Klinikum 1, Eingang Spitalstrasse 21

Prof. Dr. med. Karl Pfeiffer:
«Erkrankungen und Verletzungen der Hand»

Datum: Montag, 25. März, 19.00 h, Ergotherapie,
 Kantonsspital Klinikum 1, 8. Stock,
 Dachgeschoss, Eingang Spitalstrasse 21

Frau Brigitte Waldner und Mitarbeiterinnen:
«Ergotherapie bei chirurgischer Nachsorge der Hand»

Beschränkte Teilnehmerzahl

The Second Canadian Congress of Rehabilitation

Thema: Sharing Expectations in Rehabilitation

The Second Canadian Congress of Rehabilitation is being held at the Hotel Vancouver, June 10–12, 1985 and will bring together rehabilitation professionals, consumers, government representatives and concerned citizens to share their knowledge and expertise.

The program includes; plenary sessions; workshop sessions; scientific papers and poster presentations focussing on:

- original rehabilitation research
- innovative rehabilitation program & techniques
- societal issues

Social events include, Vancouver harbour cruise and a salmon barbecue.

Registration fee:	Full, until Mai 1, 1985	\$ 175.00
	after Mai 1, 1985	\$ 200.00
	Daily registration	\$ 75.00

For further information contact:

Canadian Congress of Rehabilitation
 c/o Canadian Rehabilitation Council for the Disabled
 Suite 2110, One Yonge Street
 Toronto, Ontario
 M5E 1E5
 Telephone (416) 862-0340

The Second Canadian Congress of Rehabilitation is being held in conjunction with the Annual Congress of the Canadian Physiotherapy Association June 12 to 14, 1985 in the Hotel Vancouver.

To obtain a CPA program please contact:

Canadian Physiotherapy Association
 44, Eglinton Avenue
 Toronto, Ontario
 M4R 1A1
 Telephone (416) 485-1139

Tableaux de cours

Sections Suisse romande et Tessin



Section Genève

Cours post-gradués de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes

Date:	Tous les deuxièmes mardis du mois
Lieu:	Amphithéâtre de pédiatrie hôpital cantonal universitaire de Genève
Horaire:	19 h 30 précises à 20 h 30
12 mars 1985	M. Franck Gilly L'ostéopathie fonctionnelle
16 avril 1985	Dr. Jean Dominique Demottaz Les chondropathies femoro-patellaires
14 mai 1985	M. Pierre-Marie Faval Le traitement des Trigger-points
11 juin 1985	M. Jacques Dunand Les Epicondyalgies

Pour le comité de la FSP – Genève:
 F. Gaille J. Felix

Electrothérapie

Appareils de haute fréquence

curamed 402	No 03-1402.905
curaplus 419	No 03-1419.905
Siretherm 709	No 20-5893714
curadar 408	No 03-1408.905

Appareils de basse fréquence

Diadynaflux P	No 70
Dynatron 438	No 03-1438.905
Eltron D	No 03-1413.905

Appareils de thérapie interférentielle

Endomed 433	No 03-1433.905
Endomed 404 (interférentiel et DD)	No 03-1404.905
PHYACTION 390, appareil portatif, combiné, sans électrodes	No 178-390
Appareil avec électrodes vacuum Vacotron 436	No 03-1436.905
MID LASER Space®	

I.R. CEB, 1 diode IR	No 176-CEB
MIX 5, 5 diodes IR et 1 tube He-Ne	No 176-MIX 5
HE-NE M3, 2 diodes et 1 tube He-Ne	No 176-M3
HE-NE M25 5 diodes et 1 tube HE-NE	No 176-M25
CAVITY, 1 diode IR avec fibre-optique	No 176-CTY
Lunettes protectrices LASER	No 176-SB
Modèle MJ, 1 diode IR	No 70
Accessoires standards pour appareils DD	No 22
Accessoires standards pour Endomed 433	No 03-1433.891
Accessoires complémentaires pour Endomed 433	No 03
Plaque d'éponge comprimée, 70 x 35 cm	No 03-1413.809
Accessoires standards pour Endomed 404	No 03
Accessoires standards pour curamed 402 ou curaplus 419	No 03
Accessoires complémentaires pour curamed 402 ou curaplus 419	No 03
Accessoires standards pour Vacotron 436	No 03
Accessoires complémentaires pour Vacotron 436	No 03
Accessoires standards pour Myomed 432	No 03
Accessoires complémentaires pour Myomed 432	No 03

Appareils à ultrason

Sonopuls 417	No 03-1417.905
Sonopuls 417 avec une tête supplémentaire de (0,5 cm ²)	No 03-1417.925
Sonogel (gel pour US), 0,41	No 03-3442.906

Sonogel (gel pour US), bidon à 10 l	No 03-3442.917
-------------------------------------	----------------

Bouteille de traitement, 0,25 l	No 03-3442.916
pompe d'extraction pour bidon de 10 l	No 03-3442.918

Lampes IR

Sollux 500	No 20-0841
Theralux (3 x 150 W)	No 13-NC615

Lampes IR/UV

Thermoquartz	No 380-40042N
--------------	---------------

Stimulateur TNS

Stimulateur TNS, modèle EMSET 821	No 151-219001609
-----------------------------------	------------------

Appareil Biofeedback

Myomed 432, 2 conduits EMG/Feedback	
à température	No 03-1432.905

'Angiothérapie

Flowtron	No 164-AC/200
Vasculator	No 203

Gymnastique

Espaliers	No 448
Banc suédois, 300 x 30 x 40 cm	No 07-411321
Miroir, 62,5 x 125/160 cm	No 01-262-3
Barres parallèles	No 03-3446.257
Tapis de gymnastique AIREX	No 75
Table Bobath	No 448
Table Bobath 100 x 200 cm, réglable en hauteur	No 03-3445.543
Support de matériel de gymnastique	No 03-3446.246
Accessoires standards	No 03
Support pour haltères	No 05-456
1 jeu de haltères	No 132
Manchettes de charge	No 238
Assiette d'équilibre, Ø 50 cm	No 03-3446.275
Balanco, Ø 35 cm	No 377
Tremplin tournant SKIANGEL	No 98
Planche d'équilibre, 150 x 60 x 17 cm	No 03-3446.219
MASTIPLAST 70	No 33
Tabouret de gymnastique, 40 x 40 x 40 cm, bois	No 448-TTR
Patins de Klapp	No 03-3446.248

Bâton de gymnastique, 100 cm	No 448
Quille	No 03-3446.245
Ballons et medicinballs	No 411-67-03
Ballons IMC	No 447
Gonfleur pour ballons IMC	No 411-OL

Mécanothérapie

Appareil de traction OB	No 238-718250.5
-------------------------	-----------------

Barre de traction unique pour les deux colonnes	No 238-718251.1
---	-----------------

Chaise quadriceps	No 03-3446.301
-------------------	----------------

Chaussure quadriceps	No 03-3446.322
----------------------	----------------

Table quadriceps	No 03-3446.432
------------------	----------------

Tige pour l'épaule	No 26-151
--------------------	-----------

Vélo ergomètre	
----------------	--

Ergoped 990	No 03-3446.280
-------------	----------------

Vélo de réhabilitation	
------------------------	--

Eco Test	No 26-110
----------	-----------

Appareil cheville	No 26-132C
-------------------	------------

Appareil cheville/poignet	No 26-176
---------------------------	-----------

Pouliethérapie

Grille pour espalier	No 03-3446.391
----------------------	----------------

Grille pour fixation au plafond, 100 x 200 cm	No 478-PL
---	-----------

Angle de pouliethérapie	No 478-AN
-------------------------	-----------

Cage de pouliethérapie	No 478-CA
------------------------	-----------

Corde en nylon	No 160-1247NF
----------------	---------------

Bouteille de traitement vide, 250 ccm	No 485-BF
---------------------------------------	-----------

Pompe d'extraction pour bidon de 5 litres	No 167-0560027
---	----------------

Pompe d'extraction pour bidon de 10 litres	No 95-1040-4
--	--------------

Appareil de massage Medex	No 03-3445.333
---------------------------	----------------

Vibramed, appareil de massage, plus fonctions pour physiothérapie respiratoire	No 03-3445.615
--	----------------

Thermothérapie

Appareils de préparation du PARAFANGO Battaglia

Appareil 151	No 486-15
--------------	-----------

Appareil pour réchauffer, avec agitateur et extracteur Modèle TA 40, inox	No 117-TA40
---	-------------

Modèle TA 60, inox	No 117-TA60
--------------------	-------------

Modèle TA 80, inox	No 117-TA80
--------------------	-------------

Modèle KTA 40, alu, 380 V	No 117-KTA40-380
---------------------------	------------------

Modèle KTA 40, alu, 220 V	No 117-KTA40-220
---------------------------	------------------

Modèle KTA 60, alu, 380 V	No 117-KTA60
---------------------------	--------------

Armoire chauffante, mod. FW 4060G, avec charnière à gauche	No 117-FW4060G-L
--	------------------

Armoire chauffante, mod. FW 4060G, avec charnière à droite	No 117-FW4060G-R
--	------------------

Armoire chauffante, mod. FW 5070G, avec 2 portes	No 117-FW5070G
--	----------------

Meuble permettant l'incorporation machine à glace et/ou armoire de rangement et/ou plaque de refroidissement et/ou lavabo	
---	--

Nirostal liquide pour nettoyage, 250 ml	No 117
---	--------

Plaque de refroidissement, 1010 x 660 mm, remplie de glycérine, avec 2 consoles	No 486-KTP
---	------------

Ventilateur Nordik 30	No 60-30
-----------------------	----------

Louche inox	No 64-4360
-------------	------------

Appareil pour couper les feuilles de plastique	No 33-RH
Feuilles à usage unique, par bloc de 1000 47 x 67 cm (indispensable pour armoire chauffante)	No 107-4767
Feuilles à usage unique, par bloc de 1000 55 x 75 cm (indispensable pour armoire chauffante)	No 107-5575
Support pour feuilles à usage unique, 47 x 67 cm	No 166-WH47
Support pour feuilles à usage unique, 55 x 75 cm	No 166-WH55

Préparation des enveloppements

Cuiseur pour compresses de saumure, 20 l	No 48-750S
Cuiseur pour compresses de fleurs de foin, 24 l	No 102-663.00
Presse pour compresses SOCAR S12	No 56-61.000
Tissus éponge gaufré 260 x 50 cm	No 415-288
Pince en bois	No 97

Machines à glace

Modèle UBE 30-10	No 134-30-10
------------------	--------------

Thérapie totale

Modèle UBE 50-35	No 134-50-35
Modèle UBE 100-35	No 134-100-35

Hydron installation de détartrage	No 174
-----------------------------------	--------

Produits Fango

PARAFANGO BATTAGLIA®, plaques à 1 kg	No 110
Poudre Fango	No 488-50
Poudre Fango Eifel	No 82-50
Comprese Fango	No 33-FKk

Bain de paraffine

Paraffine, carton de 25 kg	No 61-4230
----------------------------	------------

Littérature

Stofft, Matera, Custer Guide des Fango-Paraffines	Nr. 33
---	--------

Compresses

Compresses chaudes en matière plastique	No 335
Compresses froides en matière plastique	No 335
Bandes de fixation	No 335-120
Compresses Hydro-Hotpack	No 03
Housses	No 73

Tables, coussins

Fixe, tête avec sur-/abaissement

Table de traitement, très stable	No 08-A/0300
Table multipositions, 4 plans	No 412-M140
Table multipositions, 4 plans, pour pouliothérapie	No 05-1100
Table bois pour ondes courtes	No 03-3441.401
Table pliable contre le mur MB-K	No 03-3445.301

Hydraulique, réglable en hauteur, sur roulettes

Manumed SR, 3 plans	Nr. 03-3445.488
Manumed PR, avec position de drainage, 3 plans	No 03-3445.490
Manumed PR5, avec position de drainage et accoudoirs, 5 plans	No 03-3445.577
Sesam «Standard», 3 plans	No 238-710003.7
Sesam «Variant», avec position de drainage, 4 plans	No 238-710004.4
Sesam «Expert», avec position de drainage, accoudoirs, 9 plans	No 238-710009.9

Modèle Rapperswil, avec dispositif d'appui et corne	No 76-R
Modèle Genève, plateau du buste équipé d'un ressort	No 76-GE
Modèle Rapperswil Fix (avec fixation automatique des sangles)	No 76-RG
Sangles de fixation + accessoires	No 03-76-157
Coussins	No 345

Extension

Eltrac 439	
Appareil pour extensions cervicale et lombaire, avec table très stable, tête réglable en hauteur, complet	No 03-63-412
Eltrac 439	
Appareil d'extension sur table d'extension Manulekt, mod. S-TB, réglable en hauteur par système électrique complet	No 03
Accessoires complémentaires	No 03-63

Mobilier

Escalier, une marche, 40 x 32 x 23 cm	No 03-3445.551
Tabouret système Erolift, 46-60 cm	No 03-3445.610
Tabouret, forme anatomique, à roulettes, réglable en hauteur 43-56 cm	No 03-3445.503
Guéridon Variocar®, avec tiroir, 60 x 45 x 73 cm	No 15
Négatoscope, 2 plans	No 28-UN70
Séparation Silent Gliss, système Cubicle	No 66
Rideau «Stamoid DK 500», polyester tissé, y compris oeillets et galets	No 112-DK500

Hydrothérapie

Programme d'hydrothérapie mod. Benz

Baignoire de massages sous l'eau	No 48-800
Baignoire de massages sous l'eau combinée avec courant galvanique	No 48-807
Baignoire médicale avec batterie de remplissage	No 48-824
Baignoire de massages sous l'eau combinée avec buses automatiques, mod. Fitness	No 48-801
Boy de massages sous l'eau	No 48-802

Bain 4-cellules	No 48-786
Bain de Hauff pour bras et pieds.	
Appareil de commande	No 48-786
Appareil de chauffage pour bain de bras	No 48-786
Appareil de chauffage pour bain de pieds	No 48-786
Accessoires	No 48
Bain 4 cellules Liechti	No 169-4C

Elektrostat 100	No 169-100
-----------------	------------

Baignoire papillon modèle Delft, polyester	No 03-3449.489
--	----------------

Repose-tête	No 03-1470.100
-------------	----------------

Brancard en acier inoxydable	No 03-3449.477
------------------------------	----------------

Chariot pour brancard	No 03-3449.479
-----------------------	----------------

Tical, produit de nettoyage pour polyester	No 03-3449.496
--	----------------

Aquajet I	No 03-1449.903
-----------	----------------

Buses système Rotamic	No 03-1445.342
-----------------------	----------------

Tuyau de massage sous l'eau, 2 m	No 03-1449.330
----------------------------------	----------------

Granulé de chlore à dissoudre, 5 kg (livré lors mise en service)	No 03-3449.421
--	----------------

Acide pour correction du Ph, 4 kg (livré lors mise en service)	No 03-3449.420
--	----------------

Set pour tests du Ph et chlore	No 03-3449.416
--------------------------------	----------------

poudre de diatomée pour filtre, 25 kg	No 03-3449.413
---------------------------------------	----------------

Enbo-lift, 4 m, (220 V)	No 03-3449.527
-------------------------	----------------

Rails supplémentaires, le mètre	No 03-
---------------------------------	--------

Cadre de suspension	No 03-3449.401
---------------------	----------------

Corde de suspension complète	No 03-3449.377
------------------------------	----------------

Mousquetons (4 pièces)	No 03-3447.668
------------------------	----------------

Fond mobile	No 03-H400
-------------	------------

Main courante, acier chromé, par m	No 142
------------------------------------	--------

Whirlpool pour bras, pieds, genoux (mobil)	No 93-HM305D
--	--------------

Whirlpool fixe	No 93
----------------	-------

Chaise pour Whirlpool	No 93-HMA29C
-----------------------	--------------

Accessoires pour hydrothérapie

Col de natation SECUMAR	No 355-RSK95
-------------------------	--------------

Accessoires de bain

Bain de boue Yuma, neutre, bidon à 5 ou 10 l	No 109
--	--------

Bain de boue Yuma, pin, bidon à 5 ou 10 l	No 109
---	--------

Bain de boue Yuma, souffre, bidon à 5 ou 10 l	No 109
---	--------

Extrait de fleurs de foin Wolo, bidon de 5 kg	No 56-S6115
---	-------------



Physiothérapie
Gériatrie Médecine

Physio-Service SA

Route de Crissier 32

CH-1023 Crissier

Téléphone: 021 35 24 61



Société Suisse de Physiothérapie respiratoire et cardio-vasculaire
Membre de la Société Européenne de kinésithérapie respiratoire et cardio-vasculaire

Première journée d'étude

27 avril 1985 à l'Hôpital cantonal de Fribourg.

Thème de la journée: *Mécanique ventilatoire*:

1. Physiopathologie + rééducation physiothérapeutique
2. Artériopathie + sa rééducation

Coût de la journée: Frs. 40.-, Etudiants Frs. 15.-.

La Société Française de Chirurgie de la Main organise, le mercredi 4 décembre 1985, une journée sur la rééducation de la main. Cette journée précédera les journées du Congrès d'automne de cette Société. Le Congrès se déroulera à l'ancienne Faculté de Médecine, à l'Université René Descartes, 12, Rue de L'Ecole de Médecine, 75006 Paris.
Les rééducateurs sont conviés à participer à cette journée.
Toute proposition d'une communication doit être soumise et envoyée à l'adresse suivante:

Dr D. V. Egloff, 9, Av. de la Gare, 1003 Lausanne

jusqu'au 31 mars 1985.

Fédération Suisse des Physiothérapeutes

Cercle d'étude 1985

6 Thérapie manuelle et manipulative

Stade I

Enseignants: MM. C. Rigal et J. Dunand
Dates: 3 au 5 mai
Prix du cours: Fr. 450.-
Membres FSP: Fr. 400.-

7 Méthode Sohier hanche, épaule

Enseignant: M. R. Sohier
Dates: 17, 18, 19 mai
Prix du cours: Fr. 400.-
Membres FSP: Fr. 350.-

8 Méthode Maitland

Mobilisation de la colonne vertébrale

Stade I

Enseignant: M. N. Munro ou M. G. McCormick
Dates: 2 au 7 juin
Prix du cours: Fr. 650.-
Membres FSP: Fr. 550.-

9 Drainage lymphatique

Enseignant: M. A. Leduc
Dates: 5 au 8 juin
Prix du cours: Fr. 450.-
Membres FSP: Fr. 400.-

10 Séminaire de révision sur le drainage lymphatique

Enseignant: M. A. Leduc
Dates: 8 et 9 juin
Prix du cours: Fr. 150.-
Membres FSP: Fr. 100.-

11 Méthode Maitland

Mobilisation de la colonne vertébrale

Stade I

Enseignant: M. N. Munro ou M. G. McCormick
Dates: 10 au 15 juin
Prix du cours: Fr. 650.-
Membres FSP: Fr. 550.-

12 Ostéopathie

Stade III

Enseignant: M. A. Ruperti
Dates: 8 au 12 juillet
Prix du cours: Fr. 550.-
Membres FSP: Fr. 500.-

13 Médecine orthopédique selon les principes du Dr Cyriax

Stade I

Enseignant: M. R. de Coninck
Dates: 26 au 31 août
Prix du cours: Fr. 500.-
Membres FSP: Fr. 450.-

14 Médecine orthopédique selon les principes du Dr Cyriax

Stade II

Enseignant: M. R. de Coninck
Dates: 2 au 7 septembre
Prix du cours: Fr. 500.-
Membres FSP: Fr. 450.-

15 Rééducation fonctionnelle selon la conception de Mme Klein-Vogelbach

Stade I

Enseignante: Mme. A. Danspeckgruber-Dettwiler
Dates: 2, 3, 4 septembre
Prix du cours: Fr. 350.-
Membres FSP: Fr. 300.-

16 Rééducation fonctionnelle selon la conception de Mme Klein-Vogelbach

Stade II

Enseignante: Mme A. Danspeckgruber-Dettwiler
Dates: 5, 6, 7 septembre
Prix du cours: Fr. 350.-
Membres FSP: Fr. 300.-

17 Thérapie manuelle et manipulative

Stade II

Enseignants: MM. C. Rigal et J. Dunand
Dates: 27 et 28 septembre
Prix du cours: Fr. 350.-
Membres FSP: Fr. 300.-

18 Conception du traitement de l'hémiplégie de l'adulte selon la méthode Bobath

Enseignante: Mme M. Sprenger
Dates: Première période, 9 au 16 novembre 1985
Deuxième période, 3 au 8 mars 1986
Prix du cours: Fr. 800.-
Membres FSP: Fr. 750.-

19 Thérapie manuelle et manipulative

Stade III

Enseignants: MM. C. Rigal et J. Dunand
Dates: 22 et 23 novembre
Prix du cours: Fr. 350.-
Membres FSP: Fr. 300.-

Votre inscription sera prise en considération dès le versement de la finance d'inscription au secrétariat du Cercle d'étude, 6 chemin Thury, 1211 Genève 4, CCP 12-2841 Crédit Suisse compte 244372-71, en précisant s.v.p. le nom du cours choisi au verso du bulletin.



Medizin-Service Stäfa

Apparate für Spitäler; Physikalische Therapien, Heime

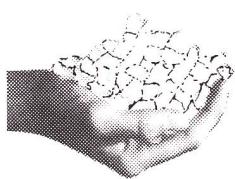


IHR
PARTNER
FÜR

Medizinische Einwegkontaktpackungen, Naturmoor - Alpenheublumen
Aufbereitungsgeräte für Packungen, Fangorührer, Wärmeschränke
Paraberg 78 Fangoparaffin, Fangofolien, Rollenhalter und Zubehör
Raberg Massagemittel, Massage und Ruheliegen, Gymnastikmatten
Medizinische Bädereinrichtungen, Pflegewannen und Hebegeräte
Kodra Steckbeckenspülapparate und Ausgussanlagen, Sterilisatoren

Bewährte Fachleute gewähren Ihnen einen prompten Service !

Dorfstrasse 27 CH - 8712 Stäfa 01 / 926 37 64



micro-cub®

Gebrauchsfertiges Eis

- immer streufähig, gut dosierbar
- weich, angenehm und schön
- auch mit Wasser rieselig bleibend

KIBERNETIK AG

Eismaschinenfabrik

CH-9470 Buchs · Tel. 085 6 21 31



Reflexzonenarbeit am Fuss nach Methode H. Marquardt

Die Ausbildung umfasst je einen 3-Tage-Einführungs- und -Fortbildungskurs.

Die Kurse sind praxisnah mit gegenseitigem Erlernen von manuellen Griffen, die den Menschen ganzheitlich erfassen, sowie bewährtes Unterrichtsmaterial mit Lehrfilm.

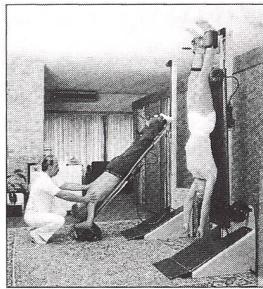
Teilnahmeberechtigt sind nur diejenigen, die dank ihrer Ausbildung die Erlaubnis haben, kranke Menschen zu behandeln.

Einführungs- und Fortbildungskurse vorwiegend in der Lehrstätte 2543 Lengnau.

Nähre Informationen durch: **Edgar Rihs**, Leiter der einzigen offiziellen Zweiglehrstätte in der Schweiz, Krähenbergstrasse 6, 2543 Lengnau, Tel. 065 - 52 45 15.

provitall ag

4500 SOLOTHURN · KRUMMTURMSTRASSE 2 · ☎ 065 22 39 70



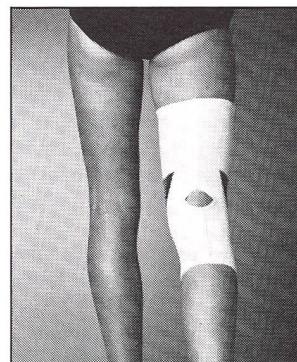
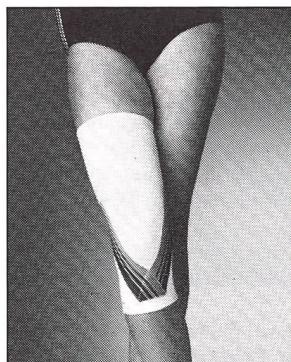
Bisher konnten mit dieser ungewöhnlichen Behandlungsweise folgende Krankheiten erfolgreich behandelt werden:

- Schmerzhafte Syndrome auf der Basis einer Spondylarthrosis oder Osteochondrosis, die sich über größere Teile der Wirbelsäule erstrecken.
- M. Bechterew (mit Hilfe des Gerätes lassen sich die nicht ankylosierten - versteiften - Abschnitte der Wirbelsäule mobilisieren.)
- M. Scheuermann (jugendlicher Rundrücken)
- Rehabilitation von Skoliose (Verbiegung der Wirbelsäule)

Einführungs Angebot
Fr. 3300.-
gültig bis 3.8.85

Dr. Brand's
Strecklift

FILLAWANT®
Sport- und Medical Bandages



Die neuartigen Kniebandagen.

Anatomisch geformte, wärmende Kniebandagen zur Stabilisierung des Kniegelenkes nach Operationen, bei Verletzungen, Abnutzungsscheinungen der Bänder und degenerativen Gelenkveränderungen.

Bei sportlicher Belastung: Sport Standard und Sport verstärkt
Bei normaler Belastung: Medical einfach und Medical verstärkt
(Jedes der Modelle in jeweils 5 Größen)

Informationen durch:
Dr. J. Stöckli AG, 4011 Basel, Tel. 061 22 21 33

Programme de la journée de médecine physique et de rééducation du vendredi 27 septembre 1985 – semaine médicale de Paris – entretiens de bichat

Films

- «Rééducation à la marche: pour en finir avec la marchothérapie». *D. Perrein, Dr J. Samuel, D. Lantz (Paris)*
- «Le pied, le vieillard et l'hôpital». *Dr Y. Memin, C. Memin, M.J. Gauthier, J. Gourlahouen (Hôp. R. Muret, Sevran)*
- «Une journée d'un enfant atteint de polyarthrite rhumatoïde». *A. Gresset (Roscoff)*
- «Techniques de rééducation respiratoire chez l'enfant». *A. Gresset (Roscoff)*
- «Prise en charge globale d'un hémiplégique agé en centre de gériatrie». *J.C. Garros, Dr Morineau, Dr Lefevre, Mc. Kondoky (Centre de Rééducation «Les Magniolas, Longjumeau)*
- «Utilisation d'un nouveau matériau pour la confection d'orthèses et de prothèses». *J.M. Lardry, B. Grumler (Hôp. d'enfants, Dijon)*.

Tables rondes

- «La rééducation des artéritiques». *Dr J.P. Didier, Dr J.M. Casillas (C.H.R.U., Dijon)*
- «Aides techniques». *Dr P. Charpentier, Dr D. Boulongne (Centre de Rééd., Coubert)*
- «Traumatismes sportifs du genou». *Dr J. Rodineau (I.N.C., Saint Maurice)*

Thème central: l'hémiplegie

- «Le corps immobile et le corps en mouvement. Aspect d'une autre approche de l'hémiplegie». *J.P. Andres (Trois-Fontaines)*
- «Essai d'élaboration d'un index moteur fonctionnel chez l'hémiplegique». *Dr J. Trias, Dr E. Ducamp, Pr J.M. Mazaux, Pr M. Barat (Bordeaux)*
- «L'installation correcte du patient hémiplégique au stade précoce: un impératif thérapeutique en vue de la réadaptation». *D. Dubois (C.H., Le Mans)*
- «Adaptions à la vie journalière chez l'hémiplegique». *J. Mathy, Dr F. Coyette (Ottignies, Belgique)*
- «Rééducation sensitivo-motrice du membre supérieur hémiplégique». *Y. Picard, Y. Rabasse, Dr J. Lion (C.R.F., Kerpape, Lorient)*
- «L'attelle longue pour l'hémiplegique». *Dr E. Berard, Dr J. Depassio, Dr J.P. Fyon, M. Gallart, J.M. Lamendour, G. Tourret, M. Beteil (Hôp. R. Sabran, Giens-Hyères)*
- «La remise en charge et le travail de l'équilibre du bassin chez l'hémiplegique adulte. Intérêt de l'utilisation d'une sangle de contrôle». *J.Y. Coutarel, G. Cresson, Dr P. Dudognon, Pr Ag C. Labrousse, Dr P. Carne, Dr M. Rabiller (C.H., Limoges)*
- «Coupillage du biofeed-back -courants de stimulation spécifiques et hémiplégie». *Pr J.C. Etienne, F. Berthelin, J.C. Garros (C.H.U., Reims)*
- «Examen programmé de l'épaule chez l'hémiplegique». *Pr Ag M. Perrigot, Dr B. Aranda, Y. Bob, A. Vannier (Hôp. Pitié-Salpêtrière, Paris)*
- «Le traitement du syndrome algodystrophique chez l'hémiplegique par bloc à la guanéthidine». *Pr Ag M. Perrigot, Dr B. Aranda, Y. Bob, A. Vannier, A. Ellrodt (Hôp. Pitié-Salpêtrière, Paris et hôpital de Gonesse)*
- «Données statistiques sur le devenir médical et socio-professionnel des hémiplégiques admis dans le service de rééducation du C.H.R. d'Amiens depuis 1982». *Dr J.F. Brault, M. Verhafghe, F. Sauvage, C. Legrand (C.H.R.U. Amiens)*
- «Hémiplegie et kinébalnéothérapie». *G. Lecamp, P. Dormer, F. Chauvel, Dr B. Badelon (Le Normandy, Granville)*
- «Le traitement chirurgical du pied de l'hémiplegique adulte». *Pr Ag A. Bardot, Dr A. Delarque, Dr G. Antipoff, Dr J.P. Olivares (C.H.U. Marseille)*
- «Devenir des hémiplégiques sortant autonomes d'un service de rééducation et réadaptation fonctionnelle. Role de l'entourage». *Dr M. Lombard, Dr C. Visart, M. Rago (C.H. Le Mans)*
- «Intérêt et limites d'utilisation des techniques de rééducation neuro-musculaires appliquées au traitement de l'hémiplegique». *E. Viel, F. Noel-Ducret (Ecole de Cadres de Bois-Larris, Lamorlaye)*

- «L'installation de la chambre de l'hémiplegique en période aigue». *Dr E. Tanguy, Dr F. Moutet, J. Y. Bausson (Centre Marin de Pen Bron, La Turballe)*
- «Réintégration socio-professionnelle de l'hémiplegique adulte». *Dr B. Fichter, M.J. Chaudron*
- «L'orthèse héli-coïdale du membre inférieur en Scotchcast chez l'hémiplegique avec pied varus équin spastique d'intensité moyenne ou faible». *Dr B. Fichter, M. Oberle*
- «Orthèse de maintien et de préservation de l'épaule pour hémiplégique». *M. Forestier*
- «Indications et contre-indications de la cure thermale à Lamalou chez l'hémiplegique». *Dr H. Founeau, Dr B. Luchaire (Lamalou les Bains)*
- «Bilan fonctionnel d'une population d'hémiplegique à 6 et 9 mois après la sortie du centre de rééducation». *Dr Y.N. Marduel, C. Bruges, P. Dubois, B. Coste (Centre de Rééducation de l'Argentiere)*
- «Compémentarité, ergothérapie-kinésithérapie au cours de la rééducation des mains». *F. Noel-Ducret, C. Bruges (Centre de Rééducation de l'Argentiere)*
- «Problèmes posés par la rééducation des patients présentant un syndrome de l'hémisphère mineur». *Dr P. Pariser, Pr Ag J.P. Held, N. Roussel, M.H. Soriano, M. Wallet (Hôp. R. Poincaré, Garches)*
- «Sémiologie du syndrome de l'hémisphère mineur». *Dr P. Pariser, Pr Ag J.P. Held, B. Viteau (Hôp. R. Poincaré, Garches)*

Communications libres

Généralités.

- «La fenêtre thérapeutique en rééducation». *Dr J.N. Heuleu («La Chataigneraie», Menucourt)*
- «Les bases psychophysiologiques de l'économie posturale et de la pédagogie ergonomique». *J.M. Lehmans (Paris)*
- «Application de l'informatique à la rééducation fonctionnelle: utopie ou nécessité?». *Dr A. Courtillon, Dr G. Breton, Dr J. Carzon, Dr A. Darnault, Dr F. Daniel, Dr E. Nahon, Dr J.N. Heuleu («La Chataigneraie», Menucourt)*
- «L'opinion des patients sur l'ergothérapie». *Dr J.M. Wirotius, S. Blanc, D. Cheyroux, F. Gerard, D. Tiquet, Dr G. Nadeau (I.N.I., Paris)*
- «L'approche fonctionnelle du handicap». *A.M. Begue-Simon, Pr Ag C. Hamonet (C.H. Henri Mondor, Creteil)*
- «Une approche nouvelle de l'appréciation de l'état de forme chez le sportif: apport des plateaux de force informatisés et correlations bioénergétiques». *Dr J.M. Wirotius, J. Roux, Pr J.P. Didier, M. Richard (C.H.R. Dijon)*
- «Lesions de la paroi abdominale chez le sportifs». *Dr Y. Demarais, Dr J. Parier, Dr D. Poux, Dr J.P. Houles (Paris)*

Rachis.

- «Torsion vertébrale des scolioses lombaires. Mensuration, pronostic, incidence thérapeutique». *Dr J.C. de Mauroy (Lyon)*
- «Contribution de l'école du dos. A la prophylaxie des phénomènes dégénératifs et douloureux de la colonne vertébrale». *Dr M. Braun, D. Monnin (Porrentruy, Suisse)*
- «Premiers résultats du traitement de la scoliose idiopathique par le corset C.T.M.». *J. Cheneau, Pr H.H. Matthiass, Pr J. Gaubert (Hôp. Purpan, Toulouse et R.D.A.)*
- «Démystification de la rééducation des rachis opérés». *Dr P. Charpentier, Dr D. Boulongne (C.R.F., Coubert)*
- «La contracture du psoas. Son investigation et sa kinésithérapie». *G. Peninou, Dr J. Samuel (E.F.O.M., Paris)*
- «Les lombalgies». *L'examen fonctionnel doit dicter le programme de rééducation. Dr B. Badelon (Le Normandy, Granville)*
- «Influence d'une contention élastique sur la dynamique lombopelviennne». *Dr F. Mette (Ecole de Bois-Larris, Lamorlaye)*

Pied – Jambe – Genou.

- «Manoeuvres d'étirement et de coincement du genou en orthopédie médicale». *Dr O. Troisin (Hôp. Foch, Suresnes)*
- «Pathologie fémoro-patellaire et rééducation». *Pr F. Blotman, Dr V.T. Chuong, Pr F. Bonnel, Dr J.J. Barrault, M.J. Azema (Hôp. Lapeyronie, Montpellier)*
- «Rééducation des arthroses fémoro-tibiales non opérées». *Dr M. Revel (Hôp. Cochin, Paris)*
- «Résultats d'un essai contrôlé sur Cybex: place de l'entraînement musculaire isokinétique dans la rééducation des genoux ligamentaires

opérés». Dr J. Carzon, Dr F. Daniel, Dr G. Breton, Dr A. Courtillon, Dr A. Darnault, Dr E. Nahon, Dr J.N. Heuleu («La Chataigneraie», Menucourt)

- «Bases de la rééducation après remplacement prothétique du genou». Dr J.M. Casillas, Pr J.P. Didier (C.H.R.U., Dijon)
- «Principes généraux de rééducation des laxités chroniques de genou opéré. Dr J.L. Leroux, M.J. Azema, Pr F. Blotman, Pr F. Bonnel (Hôp. Lapeyronie, Montpellier)
- «Intérêt de la rééducation dans les allongements progressifs des membres inférieurs chez l'enfant». Dr E. Nahon, P. Jacob, Dr P. Chum, Dr N. Trefi, E. Vanneuville, Dr P. Heissler (C.H., Creil)
- «Les désin insertions du jumeau interne chez le sportif». Dr C. Benezis (C.R.F. Montpellier)
- «Lésion du ménisque externe: signes cliniques spécifiques». Dr M. Malier, Dr P. Dewerp, Dr A. Durey, Dr O. Troisier (Hôp. Foch, Suresnes)
- «Douleurs du compartiment postérieur de la cheville chez le sportif». Dr Y. Demarais, Dr D. Poux, Dr J. Parier, Dr J.P. Houles.

Neurologie.

- «L'aphasie croisée. A propos de 4 cas. Homogénéité ou non de ce cadre?» Dr J. Metellus, Dr H.P. Cathala, Dr J.P. Vincent, I. D'Huy, C. Fischer, Dr A. Bodak (C.H., E. Roux, Limeil-Brevannes)
- «Le raisonnement chez les apahsiques de Broca: un élément de la rééducation». Dr J. Metellus, L. Luong, Dr A. Bodak (C.H. E. Roux, Limeil-Brevannes)
- «Les troubles du souvenir chez des patients hospitalisés en réanimation médicale». C. François, S. Rimbauld, G. Couture, E. de Giallully (C.H.U. H. Mondor, Creteil)
- «Psychosomatique et rééducation fonctionnelle». Dr R. Kaspi (C.H.U. H. Mondor, Creteil)
- «Proposition de fiche de bilan global d'autonomie». Dr E. Tanguy, Dr F. Moutet, J. Y. Baussion (Centre Marin de Pen Bron, La Turbale)

- «Le problème des variations linguistiques chez un même locuteur aphasique». Dr J.M. Wirotius, N. Marquis, Dr G. Nadeau (I.N.I., Paris)
- «Rééducation du syndrome vestibulaire». Dr C. Visart, E. Goriatckowsky (C.H., Le Mans)
- «L'entraînement et l'immersion: deux voies complémentaires pour réduire l'hypertonie». H. Thys (Labo. de Physio. Sart Tilman, Belgique)

Epaule - Main - Coude.

- «Rôle de rééducateur après lésion de l'appareil extenseur du pouce». M.P. Durafour (Paris)
- «L'orthèse de main évolutive pour la rééducation et la réadaptation». Dr J.C. Freland (C.E.R.T.R.A.N., Nantes)
- «Un piège du syndrome carpien: le syndrome canalaire des nerfs digitaux de la main». Dr G. de Bisschop, Dr C. Aaron, Dr Y. Bence, Dr P. Claparedé, Dr J. Dumoulin, C. Durand (Marseille)
- «Méthodologie électroantalgique au cours de la rééducation de la main douloureuse». Dr G. de Bisschop, Dr P. Claparedé, Dr J. Dumoulin (Marseille)
- «Les blessures des ongles: chirurgie et rééducation». Dr H. Levame (Paris)
- «Vibrations stellaires et troubles trophiques de la main». Pr G. Vincent, Dr L.L. Derreumaux, G. Crepin (C.H. Saint Philibert, Lomme)
- «Orthèse de contention pour les épicondylites (étude biomécanique)». Dr F. Coyette, J.P. Tordeurs (Ottignies? Belgique)

Cardio-vasculaire - Respiratoire.

- «Sport et infarctus du myocarde. Réentraînement, activité spontanée». C. Dubreuil (C.T.A.R., Paris)
- «Une urgence méconnue: la relance respiratoire». Dr J. Chahineau (Maison-Lafitte)

Überzeugen Sie sich jetzt gratis von der Qualität unserer Produkte:



Piniol Massage-Milch mit Mandel- und Weizenkeimöl. Gute Gleitfähigkeit, angenehmer Geruch, schmiert nicht.

Piniol Massageöle zur Körperpflege und Massage. Enthalten mineralische und reine, ätherische Öle.

Piniol Fango-Paraffin mit 43% natürlicher Fango-Erde. Hohe Wärmespeicher-Kapazität, problemlose und saubere Anwendung.

Für weitere Informationen bitte Gewünschtes ankreuzen und Coupon einsenden an: **Piniol AG,**
Winkelstrasse 12,
6048 Horw.

Piniol Heublumen-Extrakt zur Vorbereitung von Wickeln. Naturrein, mit 56% aktiven Bestandteilen.

Flexoversal Kompressen für heiße Umschläge und kalte Packungen. Immer wieder verwendbar.

Name und Adresse:



Ihr Partner für gute Qualitäts-
produkte zu günstigen Preisen.

Die Seite der Leser

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
Der neue «Physiotherapeut» hat sicher viele von uns wieder einmal veranlasst, unser Fachorgan ganz durchzulesen. Gratuliere zum Inhalt und zur Gestaltung.

Was alles zum Redaktionswechsel geführt hat, ist mir leider unbekannt, da ich mich in den letzten Jahren aus verschiedenen Gründen nicht mehr um Verbandsangelegenheiten gekümmert habe. Wir haben ja schliesslich alle Fehler gemacht. Umso mehr bin ich aber doch befremdet, dass unser Zentralpräsident in seinem Beitrag uns Mitglieder zwar zur aktiven Mitgestaltung aufruft, im gleichen Beitrag aber von den «Möchtegernredaktoren» und «Besserwissern» und «Rufern in der Wüste» spricht. Schade, damit nimmt er vielen bereits den Wind aus den Segeln. Insofern muss ich also feststellen, dass sich an der Art und Weise, wie wir miteinander «sprechen», immer noch nichts geändert hat, obwohl ich, wie bereits erwähnt, in den letzten Jahren nicht mehr mitgemischt habe.

Die Wahl von Vreni Rüegg muss als äusserst glücklich bezeichnet werden, steht sie doch als Fachlehrerin an der Quelle klinischen Geschehens. Ausserdem kennen wir Vreni als «aufgestellte» Person, und ich schliesse mich allen an, die Dir viel Glück und Erfolg bei dieser zusätzlichen und einflussreichen Arbeit wünschen.

Mit der neuen Redaktion knüpft man an die Zeiten unseres verehrten Kollegen Othmar Lenzi an, der während Jahren die Redaktion geführt hat. Leider konnte sich Othmar damals mit seiner Idee, unser Fachorgan an eine profilierte Verlagsgesellschaft zu übergeben, nicht durchsetzen. Umso glücklicher ist man heute, dass dieser Schritt endlich getan wurde und unsere Zeitschrift in gemässigten (!) Farben und fachmännischer Gestaltung erscheinen lässt. Sicher darf man diese erste Ausgabe als zukünftigen Massstab erachten.

Angenehm überrascht auch, dass der Taxpunktewert angepasst werden konnte. Nach dem ausführlichen Jahresbericht des Zürcher Sektionspräsidenten Karl Furrer, der einige Gedanken zum Tarifvertrag enthielt, wird man sich jetzt noch intensiver

mit der Frage beschäftigen müssen, ob es sinnvoll wäre, diesen Vertrag einseitig zu kündigen. Persönlich bin auch ich der Ansicht, dass dieser Vertrag weder zu gut, noch zu schlecht ist, als dass man einen solchen Schritt unüberlegt tun sollte. Eine Abstimmung unter den Mitgliedern wäre zu gegebener Zeit in jedem Falle angezeigt. Letztlich dürften in diesem Jahr, mit der Einführung neuer Sozialabgaben, wiederum lediglich die «Gross-Therapien» lauthals nach Veränderungen rufen, die den kleineren Therapiepraxen sicherlich zu wider wären. Abschliessend möchte ich mich der Hoffnung anschliessen, dass es mit dem Verband jetzt noch steiler aufwärts geht. Die letzten Jahre haben offenbar doch dazu geführt, dass man allgemein sensibler wurde, das Verbandsgeschehen wurde mit wenigen Ausnahmen zusehends transparenter und die Interessen der selbständigen und angestellten Therapeuten wurden deutlicher. So gesehen, haben die Auseinandersetzungen schliesslich doch Früchte hervorgebracht. Sicher werden sich im Zuge der Entpolitisierung noch mehr «Stimmen» melden, damit auch in unserem Fachorgan eine sachliche Auseinandersetzung stattfinden kann.

Mit kollegialen Grüßen
René Brandenberger

Antwort zum Leserbrief

Lieber René

Dein Brief als Reaktion auf den neuen «Physiotherapeut» hat mich gefreut, und ich danke Dir dafür. Wie Du selber bemerkst, bist Du über die Vorgeschichte des Redaktionswechsels nicht im Bilde, und daher erstaunt es mich, dass Du meine Ausserungen dahingehend interpretierst, man habe immer noch nicht gelernt, miteinander in einem anständigen Ton zu sprechen.

Die Auseinandersetzungen um unser Fachorgan wurden in letzter Zeit teilweise sehr unsachlich und unfair von Seiten einzelner Verbandsmitglieder geführt, und eben auf diese zielen meine Bemerkungen, an denen ich im übrigen nach wie vor festhalte. Generell sei gesagt, dass im Verband vor allem im gegenseitigen Gespräch und sachlichen Meinungsaustausch in den letzten Jahren grosse Fortschritte erzielt wurden. Es ist mein persönliches Anliegen, alles dafür zu tun, dass eben diese offene, sachliche

Auseinandersetzung auch stattfindet und vermehrt gefördert wird, sei es im persönlichen Gespräch oder schriftlich in unserem Fachorgan.

In diesem Sinne wünsche ich Dir alles Gute und grüsse Dich freundlich

M. Borsotti
Zentralpräsident

Industrienachrichten

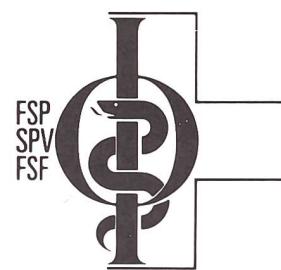
MIKROS-Gelenkstützen

In der Schweiz gibt es jährlich unzählige Sportverletzungen. Meistens Verletzungen der Gelenke. Vorbeugende Massnahmen werden eher sel-



ten getroffen, sind jedoch grundsätzlich genau so wichtig wie therapeutische Massnahmen.

Genau zu diesem Zwecke wurde in jahrelanger Entwicklung ein Programm von Gelenkverstärkungen realisiert und erfolgreich in den USA angewendet. MIKROS-Gelenkverstärkungen sind ein völlig neues System, Unfälle zu verhüten. Sie können auch zu therapeutischen Zwecken eingesetzt werden. Auch in der Schweiz konnten in kurzer Zeit in praktisch allen Sportarten ungewöhnliche Erfolge erzielt werden. Sportler, Ärzte, Therapeuten und Orthopäden verwenden MIKROS-Gelenkstützen. Die Stütze ist geschmeidig, bequem, sehr leicht, äusserst wirkungsvoll und praktisch. Sie ersetzt im Prinzip das Bandagieren, resp. Tapen, hat jedoch den Vorteil, dass sie die Muskelentwicklung nicht beeinträchtigt, keine speziellen Kenntnisse voraussetzt und innert kürzester Zeit angebracht werden kann. Die MIKROS-Gelenkstütze tritt erst im Ereignisfall in Aktion, dann nämlich, wenn die Reservestrukturen der Sprunggelenke überbeansprucht resp. eventuell reissen würden. Der normale physiologische Bewegungsablauf wird durch diese funktionelle Hilfe in keiner Weise beeinträchtigt.



Die Schulter

Sammlung aller Referate Nationaler Kongress 1980

Die ausführlichen anatomischen, pathologischen und therapeutischen Ausführungen erlauben es, sich in die vielseitige Problematik des Schultergelenkes einzuarbeiten. Durch die Vielzahl der Referenten wird das Thema von den verschiedensten Fachrichtungen vorgestellt und behandelt.

Die 108 Seiten umfassende, ausführliche Dokumentation ist beim Zentralsekretariat erhältlich.

Anschrift: SPV
Zentralsekretariat
Postfach 516
8027 Zürich

Der Preis der Broschüre beläuft sich inklusive Versandspesen auf Fr. 30.—.

Inhaltsverzeichnis

DIE SCHULTER

- | | |
|---|---|
| Topographie und Funktion des Schultergürtels
<i>S. Kubik</i> | Funktionelle Zusammenhänge zwischen Grifftechnik und Schulterfunktion des Therapeuten
<i>V.M. Jung</i> |
| Die Periarthropathia humeroscapularis (PHS-Syndrom)
<i>F.J. Wagenhäuser</i> | Die geburtstraumatische Plexusparese beim Kind
<i>L. Jani/A. v. Hochstetter</i> |
| Die Beobachtungskriterien der Schultergelenksbewegungen
<i>S. Klein-Vogelbach</i> | Zur Physiotherapie bei der geburtstraumatischen Plexusparese im Säuglingsalter
<i>H. Benz</i> |
| Neurologische Störungen in der Schultergelenksregion
<i>R. Wüthrich</i> | Operative und konservative Behandlung von Schulterverletzungen
<i>A. Gächter</i> |
| Manuelle Therapie des Schultergürtels
<i>Th. Tritschler</i> | Die operative Behandlung der sogenannten Periarthrosis humero-scapularis
<i>E. Morscher</i> |
| Die widerlagernde Mobilisation des Schultergelenkes
<i>S. Klein-Vogelbach</i> | Die Bedeutung von Ausweichbewegungen für die funktionelle Behandlung subcapitaler Humerusfrakturen
<i>O. Bronner</i> |
| Die krankengymnastische Behandlung der Periarthropathia humero-scapularis
<i>B. Fischer-Vedova</i> | Sportverletzungen und Sportschäden im Schulterbereich
<i>B. Segesser</i> |
| Der Einfluss des statisch bedingten Cervikal syndromes auf das Schultergelenk
<i>U. Künzle</i> | Der Schulterschmerz des Hemiplegikers
<i>F. Huber</i> |
| Die Schulter – ein psychosomatischer Beitrag
<i>A. Weintraub</i> | Physiotherapeutische Massnahmen im Umgang mit der Problematik der hemiplegischen Schulter
<i>P.M. Davies</i> |



Stellenanzeiger / Service de l'emploi

Stellenangebote in alphabetischer Reihenfolge / Offres d'emploi par ordre alphabétique

Altdorf:	- Physiotherapeut(in) mit leitenden Funktionen Kantonsspital Uri (Inserat Seite 35)	Pfäffikon:	- dipl. Physiotherapeutin Kreisspital (Inserat Seite 41)
Arnegg:	- Praxisvertretung für ½-1 Jahr Physikalische Therapie (Inserat Seite 33)	Rheinfelden:	- Stellvertreter(in) der Chefphysiotherapeutin Solbadklinik (Inserat Seite 37)
Bad Ragaz:	- dipl. Physiotherapeutin Institut für Physiotherapie (Inserat Seite 46)	Rorschach:	- Physiotherapeut(in) Physiotherapie-Praxis (Inserat Seite 37)
Basel:	- dipl. Physiotherapeutin Institut für Physikalische Medizin (Inserat Seite 42)	Rüti:	- dipl. Physiotherapeut(in) mit vollamt. Tätigkeit dipl. Physiotherapeut(in) für 50% Arbeitseinsatz Kreisspital Rüti (Inserat Seite 42)
	- dipl. Physiotherapeut(in) Kantonsspital, Spezialdienste (Inserat Seite 44)	Sarnen:	- dipl. Physiotherapeut(in) Kantonsspital Obwalden (Inserat Seite 42)
	- Physiotherapeut(in) mit Bobath-Ausbildung Erziehungsdepartement (Inserat Seite 34)	Sursee:	- Physiotherapeut(in) Vielseitige Praxis (Inserat Seite 33)
Bellikon:	- Physiotherapeuten(innen) SUVA, Rehabilitationsklinik (Inserat Seite 34)	Steffisburg:	- dipl. Physiotherapeut(in) Asyl Gottesgnad (Inserat Seite 45)
Bern:	- Chefphysiotherapeutin (Vollzeitantstellung) Zieglersspital (Inserat Seite 45)	Thalwil:	- dipl. Physiotherapeut(in) Krankenhaus (Inserat Seite 39)
	- dipl. Physiotherapeutin Physikalische Therapie (Inserat Seite 45)	Thun:	- dipl. Physiotherapeut(in) Rheumatologische Praxis (Inserat Seite 36)
	- dipl. Physiotherapeutin Schulungs- und Wohnheime Rossfeld (Ins. Seite 43)	Volketswil:	- Physiotherapeut(in) Praxisgemeinschaft Nähe Zürich (Inserat Seite 42)
	- Lehrkraft für Schule für Physiotherapie Inselspital Bern (Inserat Seite 33)	Wädenswil:	- Physiotherapeutin Dr. med. C. Fürst (Inserat Seite 39)
Biel:	- dipl. Physiotherapeut(in) Heilpädagogische Tagesschule (Inserat Seite 44)	Wetzikon:	- Kollegin Physikalische Therapie (Inserat Seite 42)
Bruderholz:	- Physiotherapeut(in) Kantonsspital (Inserat Seite 34)	Winterthur:	- Physiotherapiemitarbeiter(in) Krankenheim Adlergarten (Inserat Seite 41)
Chur:	- Physiotherapeutin und Logopädin Schulheim (Inserat Seite 45)		- dipl. Physiotherapeut(in) Gruppenpraxis (Inserat Seite 40)
Dietikon:	- Ergotherapeut(in) mit Bobath-Ausbildung Stadt Dietikon (Inserat Seite 35)	Wohlen:	- dipl. Physiotherapeut(in) Physikalische Therapie (Inserat Seite 41)
Davos-Platz:	- Physiotherapeutin/Krankengymnastin Alpine Kinderklinik Pro Juventute (Ins. Seite 43)	Zollikerberg:	- Physiotherapeutin Spital Neumünster (Inserat Seite 41)
Emmenbrücke:	- dipl. Physiotherapeutin Physikalische Therapie (Inserat Seite 36)	Zürich:	- Physiotherapeutin Physiotherapie Röthlin (Inserat Seite 38)
Frauenfeld:	- Physiotherapeutin Kantonsspital (Inserat Seite 36)		- Physiotherapeutin Allgemeinmed.-internistische Gemeinschaftspraxis (Inserat Seite 40)
Fribourg:	- Physiothérapeute(un/e) Institut «Les Buissonnets» (Voir page 34)		- dipl. Physiotherapeut(in) Städt. Krankenheim Bombach (Inserat Seite 44)
Herren-schwanden:	- dipl. Physiotherapeutin Physiotherapie (Inserat Seite 41)		- Physiotherapeut(in) für leitende Funktion Universitätsspital (Inserat Seite 36)
Klosters:	- dipl. Physiotherapeutin Arztpraxis (Inserat Seite 44)		- Bobath-Physiotherapeutin Kinderspital Zürich (Inserat Seite 39 + 40)
Luzern:	- dipl. Physiotherapeutin Kinderspital/Kantonsspital (Inserat Seite 43)		- Physiotherapeutin mit Bobath-Ausbildung Stadtspital Triemli (Inserat Seite 33)
	- dipl. Physiotherapeutin Physikalische Therapie (Inserat Seite 38)		- Physiotherapeut(in) für die med. Klinik Stadtspital Triemli (Inserat Seite 38)
	- Physiotherapeut(in) Spezialärztlich-rheumatologische Praxis (Ins. S. 36)		- Physiotherapeut(in) mit Schweizer-Diplom Physikalische Therapie (Inserat Seite 46)
Matzendorf:	- Physiotherapeut(in) für 3 Wochen ab 13. Mai 85 Physikalische Therapie H. Kaufmann (Ins. S. 38)	Agglomeration von Zürich:	- Physiotherapeut(in) Joss & Kummer, Zürich (Inserat Seite 37)
Mézières:	- un(e) physiothérapeute Cabinet physiothérapie (Voir page 42)	Zurzach:	- dipl. Physiotherapeutinnen(en) Rheumaklinik Zurzach (Inserat Seite 43)
Montana-Vermala:	- Chef-Physiotherapeut(in) Bernische Höhenklinik Bellevue Montana (Ins. S. 35)		
Montheys:	- Physiothérapeute La Castalie (Inserat Seite 42)		
Münchwilen:	- Physiotherapeut(in) Reg. Pflegeheim Tannzapfenland (Inserat Seite 40)		
Münsingen:	- Physiotherapeutin Bezirksspital (Inserat Seite 44)		
Neuchâtel:	- Physiothérapeute à temps partiel Fondation Clos-Brochet (Inserat Seite 40)		
Canton de Neuchâtel:	- Physiothérapeute Cabinet médico-sportif (Inserate Seite 40)		
Le Noirmont:	- Physiothérapeute dipl. Centre Jurassien de Réadaptation Cardio-Vasculaire (Inserat Seite 44)		
Novaggio:	- Chefphysiotherapeut(in) Clinica militare (Inserat Seite 38)		

Chiffre-Inserate:

- 1069: - dipl. Physiotherapeut(in) mit Schweizerdiplom
ca. 20 Std./Woche (Inserat Seite 36)
1123: - Physiotherapeut(in) für die Führung
eines eigenen Instituts (Inserat Seite 38)
1100: - dipl. Physiotherapeut(in) mit Schweizerdiplom
Physiotherapie 5 km von Lugano (Inserat Seite 39)
1059: - dipl. Physiotherapeut(in)
Physikalisches Institut (TI) (Inserat Seite 38)

Stellengesuche / Demandes d'emplois

- dipl. Krankengymnastin (Deutsche), Chiffre 1102 (Ins. S. 46)
- Schweizer-Dänisches Physiotherapeutenehepaar
L. & J. Hofer, 2950 Vedbaek/Dänemark (Inserat Seite 46)
- Physiotherapeutin mit Schweizer-Diplom, Chiffre 1134 (Ins. S. 46)

Welche Kollegin könnte in meiner Praxis in **Arnegg**, 15 Automin. von St.Gallen, die

Praxisvertretung

übernehmen. Dauer 1/2 – 1 Jahr. Teilzeitarbeit möglich. Antritt ca. Juli. Bitte rufen Sie mich an!

I. Forster-Aebli, Tel. 071 - 85 45 67 / 85 41 93.

(1071)

In unser «fröhliches, dynamisches und flexibles» Team nach **Sarnen** (ca. 20 Min. von Luzern) suchen wir baldmöglichst einen(e) selbstständig arbeitenden(e)

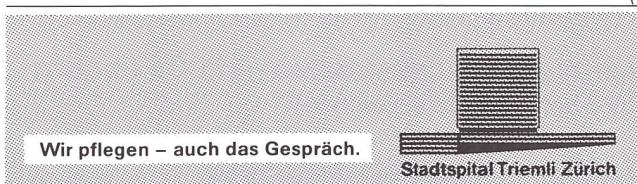
Physiotherapeuten(in)

Da wir zu 50% C.P.-Kinder behandeln, sind Erfahrungen in der **Bobath-Methode** erwünscht.

Kenntnisse in der funktionellen Bewegungslehre von Vorteil. Auch Teilzeitbeschäftigung oder stundenweiser Einsatz möglich. Zusätzlich suchen wir öfters Aushilfen und Vertretungen.

Weitere Auskünfte erteilt gerne: **H. König-Adrian, Lindenhof 6, 6060 Sarnen, Tel. 041 - 66 77 05 bis 18 Uhr oder 041 - 31 62 32 ab 21 Uhr und am Wochenende.**

(1081)



Für unsere Kinderklinik suchen wir ab 1. April 1985 eine

Physiotherapeutin mit Bobath-Ausbildung

Sie sollte neben ambulanten und stationären Patienten der Kinderklinik vor allem Bobath-Therapie bei Säuglingen, Kleinkindern und Schulkindern durchführen.

Wir erwarten:

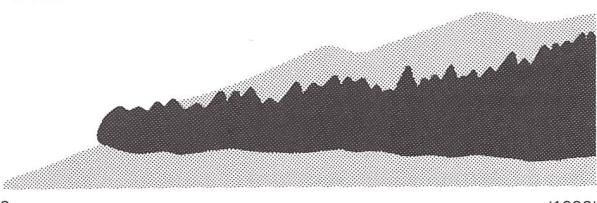
- Berufserfahrung mit Kindern
- Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zur Team-Arbeit

Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Ferien und Salär gemäss Reglement der Stadt Zürich

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte an den

Personaldienst des Stadtspitals Triemli Zürich, 8063 Zürich, senden wollen.



M 49-1700

(1009)

INSEL SPITAL



UNIVERSITÄTSKLINIK BERN/SCHWEIZ

An unserer **Schule für Physiotherapie** ist per 1. Mai 1985 oder nach Vereinbarung die Stelle einer

Lehrkraft

neu zu besetzen.

Wir erweitern unser Schulteam und bieten einer/einem diplomierten Physiotherapeutin/Physiotherapeuten mit Berufserfahrung und Freude am Unterrichten eine interessante Tätigkeit.

Ihr Aufgabengebiet umfasst den praktischen Unterricht in Physikalischer Therapie. Die Beaufsichtigung der Schüler(innen) im Praktikum. Zudem behandeln Sie eigene Patienten in einer unserer Kliniken.

Wir bieten Ihnen:

- Besoldung nach kantonalem Dekret
- gut ausgebauten Sozialleistungen
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Verpflegungsmöglichkeiten in unseren Personalrestaurants
- auf Wunsch Vermittlung einer Unterkunft.

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit Diplom- und Zeugniskopien, Lebenslauf sowie Foto unter Kennziffer 17/85 an die

**Direktion des Inselspitals
Personalabteilung
3010 Bern.**

ofo 120.132.606

(1084)



SCHWEIZERISCHE
UNFALLVERSICHERUNGSANSTALT
Rehabilitationsklinik Bellikon
5454 Bellikon ☎ 056 96 01 41

Wir suchen freundliche, zuverlässige und einsatzbereite

Physiotherapeuten(innen)

für die Rehabilitation von Unfallpatienten.

Bobath-Ausbildung erwünscht, aber nicht Bedingung.

Wir bieten vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe, bei der Sie Ihre fachlichen und organisatorischen Fähigkeiten voll einsetzen können.

Innerhalb unserer Klinik bestehen zahlreiche Möglichkeiten zur Weiterbildung, die in Zusammenarbeit mit Ärzten, Ergotherapeuten, Orthopäden, Psychologen und der Abteilung «berufliche Rehabilitation» durchgeführt werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen unser Chefphysiotherapeut, Herr P. Saurer. Für Ihre schriftliche Bewerbung verlangen Sie unseren Personalaanmeldebogen bei
**SUVA, Rehabilitationsklinik
Personalbüro, 5454 Bellikon.**

P 02 - 1492

(1127)

Wir suchen auf den 1. Juni 1985 oder nach Über-einkunft zur Ergänzung unseres Teams

Physiotherapeut/in

mit Bobath-Ausbildung für Erwachsene

Wir sind ein modernes Akutspital (rund 530 Betten) mit Kinderklinik und breitem Patientengut.

Wir erwarten

- Berufserfahrung und Leistungsausweis
- Schweizer Bewerber(innen) mit Bobatherfahrung werden bevorzugt.*

Wir bieten Ihnen

- gut eingespieltes Team
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen
- Hallenschwimmbad und Gymnastikhalle
- Personalwohnsiedlung in ruhiger Lage.

Verlangen Sie bitte über unser Personalsekretariat den Personalaanmeldebogen. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen unser Leiter Physiotherapie, Herr J. Kamber, Tel. 061/47 00 10, int. 8 375, gerne zur Verfügung. Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an die Spitalverwaltung des Kantons-spitals Bruderholz, 4101 Bruderholz. Wir würden uns freuen von Ihnen zu hören.

Kantonsspital Bruderholz

4101 Bruderholz BL
Telephon 061/47 00 10



**Basel
Stadt**

Erziehungsdepartement

Der Sozialpädagogische Dienst der Schulen des Kantons Basel-Stadt sucht für die Regionalen Kindergärten beider Basel für seh- und mehrfachbehinderte Kinder in Münchenstein eine(n)

Physiotherapeutin(en) mit Bobath-Ausbildung

für eine Teilzeitstelle von etwa 12 Wochenstunden.

Wir betreuen vorschulpflichtige, vor allem cerebral bewegungsgestörte Kinder und legen Wert auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit im Team.

Auskunft erteilen:

Herr E. Zussy, Sozialpädagogischer Dienst der Schulen des Kantons Basel-Stadt, Münsterplatz 17, Postfach, 4001 Basel, Tel. 061 - 21 84 78.

Frau S. Dreier, Regionale Kindergärten beider Basel Münchenstein, Hardstrasse 23, 4142 Münchenstein, Tel. 061 - 46 51 14.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an das **Erziehungsdepartement, Personalsekretariat II, Postfach, 4001 Basel, (Kennwort SDS TSM 19).**

Personalamt Basel-Stadt

P 03-2237

(1146)

Institut «Les Buissonnets» – 1700 Fribourg

Home-Ecole spécialisé et Centre IMC

cherche pour le 26 août 1985 ou à convenir

un(e) physiothérapeute

Nous désirons:

- diplôme reconnu en physiothérapie
- formation Bobath ou bonne expérience avec les enfants IMC
- bonnes connaissances des langues française et allemande

Nous offrons:

- conditions de travail selon la Convention collective de travail fribourgeoise
- 40 heures hebdomadaires et 7 semaines de vacances
- activité auprès d'enfants IMC
- collaboration avec équipe pluri-disciplinaire.

Offres écrites et renseignements auprès de la
Direction du Centre IMC «Les Buissonnets»
Rte de Berne, 1700 Fribourg.

(1128)



Wir sind ein gut eingerichtetes Spital mit 210 Betten. Für die physikalische Therapie suchen wir einen(e)

Physiotherapeuten(in)

mit leitenden Funktionen

Eintritt: nach Vereinbarung.

Unser kleines Team behandelt stationäre und ambulante Patienten aus den Bereichen innere Medizin, allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Gynäkologie.

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte.

Bewerbungen sind zu richten an:
**Kantonsspital Uri, Verwaltung
6460 Altdorf, Tel. 044 - 4 61 61.**



STADT DIETIKON

Stadtkanzlei

Für die neu geschaffene Stelle mit Geriatriepatienten suchen wir nach Vereinbarung einen(e)

Ergotherapeuten(in) (ganztags)

mit Bobath-Ausbildung und mind. 2jähriger Spitalerfahrung. Unser Gesundheitszentrum wird in der 2. Hälfte dieses Jahres eröffnet. Wenn Sie selbstständig arbeiten können und als Stellenleiter(in) organisatorische Erfahrung mitbringen, dann sind Sie willkommen.

Nebst dem Stellenaufbau obliegt Ihnen die Mitarbeit im Tagesheim (Behinderte und Geriatriepatienten) sowie die ambulanten Behandlungen zur Rehabilitation im Gesundheitszentrum. Die Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team wird vorausgesetzt.

Die Anstellungsbedingungen richten sich nach der Besoldungsverordnung der Stadt Dietikon.

Auskunft über diese interessante Stelle erteilt Ihnen unser Sozialamt, Tel. 01 - 740 64 22, intern 62, während den Bürozeiten.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an das **Personalamt der Stadt Dietikon, Bremgartnerstrasse 20, 8953 Dietikon**, unter Beilage eines handgeschriebenen Lebenslaufes, Foto, Zeugnis- und Diplomabschriften.

(1113)

(1143)

Bernische Höhenklinik Bellevue, Montana

Wir suchen für unser zehnköpfiges Therapeuten-Team nach Übereinkunft eine initiative Persönlichkeit als

Chef-Physiotherapeut(in)

die für den Einsatz in der intern-medizinischen Abteilung und der neurologischen Rehabilitationsstation wesentliche Impulse geben kann und im Stande ist, die Physiotherapie mit anderen rehabilitativen Aufgaben (z.B. auch der Ergotherapie) zu koordinieren.

Wir erwarten mit Interesse Ihre Anfrage und Bewerbung.

Wenden Sie sich bitte an:

Dr. med. F. Mühlberger, Chefarzt, Bernische Höhenklinik, 3962 Montana, Tel. 027 - 41 25 21.

(1137)



Zur Ergänzung unseres jungen, dynamischen Teams suchen wir

dipl. Physiotherapeutin

in modern eingerichtete physikalische Therapie in Emmenbrücke.

Erwünscht: Kenntnisse in Manualtherapie, Dehnungstechnik (Janda) und Brügger-Therapie.

Stellenantritt sofort oder nach Vereinbarung, auch Teilzeitarbeit möglich.

Über Ihren Anruf freut sich Frau J. Beglinger-Hofmans, Tel. 041 - 55 15 33

Physikalische Therapie Tschol
Inh. Frau J. Beglinger-Hofmans
Gerliswilstr. 53, 6020 Emmenbrücke.

(1078)

Gesucht per 20. Mai 85 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

Schweizer(in) oder Ausländer(in) mit gültiger Arbeitsbewilligung, in neu zu eröffnende rheumatologische Praxis in Thun.

Bewerbungen an: Dr. med. H.U. Brunner, Rheumaklinik,
3954 Leukerbad, Tel. 027 - 62 51 11.

(1052)

Physiotherapie im Raume **Zürich**
sucht ab sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

(mit Schweizerdiplom)

- ca. 20 Stunden-Woche
- individuelle zeitl. Arbeitsgestaltung
- guter Lohn
- 4 Wochen Ferien

Nähere Auskünfte unter **Chiffre 1069** an **HOSPITALIS-VERLAG AG, «Physiotherapeut», Postfach, 8702 Zollikon.**



Für unsere Physikalische Therapie suchen wir eine(n)

Physiotherapeutin(en) für leitende Funktion

Durch das Ausscheiden unserer langjährigen Abteilungsleiterin auf der Rheumaklinik ist diese Stelle auf den 1. Juni 1985 neu zu besetzen (Vollzeitbeschäftigung). Sie umfasst u.a. die Betreuung der diplomierten Angestellten sowie der Praktikanten unserer Schule für Physiotherapie. Es besteht zudem die Möglichkeit zur Übernahme des entsprechenden Unterrichtsfaches in der Schule.

Interessenten erhalten nähere Auskünfte bei Herrn PD Dr. Senn, Leitender Arzt Institut für Physikalische Therapie, Rheumaklinik, Universitätsspital Zürich. Tel. 01 - 255 33 47.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an das
**Universitätsspital Zürich, Personalabteilung, Rämistr. 100
8091 Zürich.**

ofa 152.944.68

(1130)

Gesucht per 20. Mai 85 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

Schweizer(in) oder Ausländer(in) mit gültiger Arbeitsbewilligung, in neu zu eröffnende rheumatologische Praxis in Thun.

Bewerbungen an: Dr. med. H.U. Brunner, Rheumaklinik,
3954 Leukerbad, Tel. 027 - 62 51 11.

(1052)

Nach **Luzern** gesucht in spezialärztlich-rheumatologische Praxis auf Mai 1985

dipl. Physiotherapeut(in)

Gut eingerichtete Lokalitäten stehen zur Verfügung. Bewerber mit Freude an selbständiger, vielseitiger Tätigkeit und Sinn für gute Zusammenarbeit, evtl. mit Ausbildung in manueller Therapie, melden sich schriftlich bei:

Dr. med. U. zur Gilgen, Würzenbachstrasse 17, 6006 Luzern.

(1142)



Kantonsspital Frauenfeld

Zur Ergänzung unseres aktiven Teams suchen wir auf den 1. Mai 1985 oder nach Übereinkunft eine junge, initiative

Physiotherapeutin

Unser Arbeitsgebiet ist vielseitig und umfasst:

- Rehabilitations-Patienten aus der medizinischen Klinik
- posttraumatische Folgeerscheinungen
- Handchirurgie
- Orthopädiepatienten

Auskunft erteilt Ihnen gerne Frau Kipfer, Chefphysiotherapeutin, oder Herr Dr. Romer, leitender Arzt. Tel. 054 - 24 71 11.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an die **Verwaltung des Kantonsspitals, 8500 Frauenfeld.**

(1126)

Rorschach/Bodensee

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir in moderne Praxis direkt am See eine(n)

Physiotherapeutin(en)

Aufgabenbereich:
Neurologie, Orthopädie, Rheumatologie,
Chirurgie, Pädiatrie.

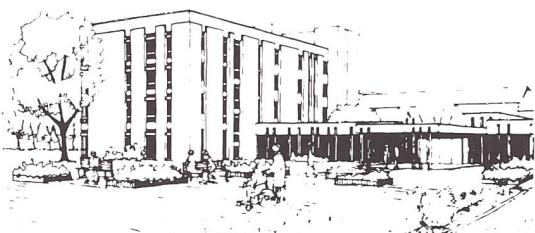
Wir legen Wert auf gute Fachkenntnisse in der Behandlung von Kindern und Erwachsenen.

Gelegenheit, sich in unsere Hippotherapie sowie Halliwick-Wassertherapie einzuarbeiten.

Geregelte Fortbildung.
42-Std.-Woche, Anstellungsbedingungen gemäss kant. Richtlinien.

Schriftliche Bewerbungen an:
Physiotherapie Chr. Bernardi-Schlatter,
Thurgauerstr. 10, 9400 Rorschach
Tel. 071 - 41 32 03.

(1125)



Solbadklinik Rheinfelden

Wir suchen eine(n)

Stellvertreter(in)

für unsere

Chefphysiotherapeutin

Unsere Erwartungen:

- Physiotherapeutin mit mehrjähriger Erfahrung
- Kenntnis in neuro-physiologischen Behandlungsmethoden und funktioneller Bewegungslehre wünschenswert

Ihre Aufgaben:

- Stellvertretung der Cheftherapeutin
- Führung eines jungen, dynamischen Teams
- Betreuung und Anleitung von Praktikanten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Foto, Lebenslauf und Zeugniskopien.

Weitere Auskunft gibt Ihnen gerne unsere Chefphysiotherapeutin, Frau Egger, Tel. 061 - 87 60 91.

Solbadklinik Rheinfelden, Rheuma- und Rehabilitationszentrum, 4310 Rheinfelden.

(1064)

EIGENTLICH SOLLTEN SIE, LIEBE(R)

Physiotherapeut(in)

EIGENSCHAFTEN HABEN, WIE SIE NUR BEI EINEM ÜBERMENSCH ZU FINDEN SIND; UND IHN GIBT ES NICHT. WENN SIE ABER ERFahren, AKTIV, AUFGESCHLOSSEN, IDEENREICH, ENGAGIERT, SELBSTÄNDIG SIND UND ANSTECKEND GUTE LAUNE VERBREITEN, MÖCHTEN WIR SIE SCHON GERNE KENNENLERNEN. WIR HABEN IHNEN AUCH ETWAS AUSSERGEWÖHNLICHES ZU BIETEN – SELBSTÄNDIGES FÜHREN EINER PHYSIOTHERAPIE, OHNE FINANZIELLE BELASTUNGEN. DAFÜR ABER MIT DER REELLEN AUSSICHT, AM BETRIEBSERFOLG TEILHABEN ZU KÖNNEN.

DIE THERAPIE? SIE ENTSTEHT IN EINEM MODERNEN EINKAUFZENTRUM IN DER AGGLOMERATION VON ZÜRICH. DIE EINRICHTUNG? UTRAMODERN, GESTALTET AUCH NACH IHREN IMPULSEN.

TELEFONIEREN SIE UNS UND VERLANGEN FRANK JOSS. DENN IN EINEM PERSÖNLICHEN GESPRÄCH WIRD SICH ZEIGEN, WARUM WIR EINE(N) THERAPEUTEN(IN) MIT PERSÖNLICHKEIT SUCHEN.

Joss & Kummer

TÖDISTR. 27, 8002 ZÜRICH, 01/202 44 66

Tessin

In unsere modern eingerichtete Physiotherapie suchen wir auf den Sommer 1985

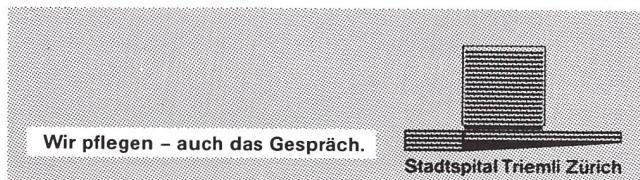
Chefphysiotherapeuten(in)

Arbeitsgebiet:

- Führung eines kleinen Teams.
- Gelenkmobilisation und muskuläre Rehabilitation einzeln und in Gruppen.
- Allgemeine physikalische Behandlungen.
- Heilgymnastik.
- Kardiale Rehabilitation nach Herzinfarkt.
- Fortbildungsmöglichkeit im Rahmen der SAMT-Kurse.
- Anstellungsbedingungen gemäss Besoldungsordnung für das Bundespersonal.
- Auf Wunsch Unterkunft und Verpflegung im Haus.
- Die Möglichkeit einer der schönsten Gegenden des Tessins, das Malcantone, näher kennenzulernen.

Ihre Offerten richten Sie bitte an die
Verwaltung der Clinica militare
6986 Novaggio, Tel. 091 - 71 13 01.

(1112)



Wir suchen per 1. 4. 1985 oder nach Vereinbarung

Physiotherapeut(in)

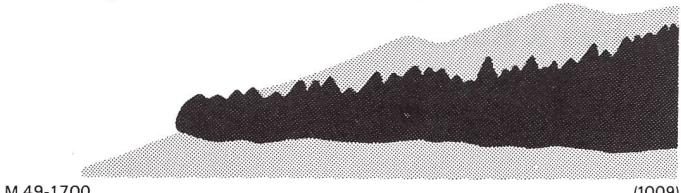
für die medizinische Klinik.

Er (Sie) sollte Erfahrung in der Hemiplegie-Behandlung Erwachsener, nach Bobath, haben und gewohnt sein, selbständig zu arbeiten.

Physiotherapeut(in)

für Teilzeitpensum an unserem Institut für
Physikalische Therapie.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen unsere Cheftherapeutin **Frau C. Gerwig, Tel. 01 - 466 11 11, intern 8546.**



M 49-1700

(1009)

Einmalige Gelegenheit

Welcher(e) selbständige

Physiotherapeut(in)

hat Lust, ein eigenes Institut zu führen?

Gut eingeführte Massagepraxis mit grosser und kleiner Sauna, Hof Whirlpool und Solarium, soll weiter ausgebaut werden zur Physiotherapie. Grosses Einzugsgebiet (Raum Winterthur). Sind Sie interessiert? Dann nehmen Sie doch einfach mit uns Kontakt auf!

Chiffre PZ 327 Pfister AG, Annoncen, 8401 Winterthur.

(1123)

Gesucht auf den 13. Mai 1985 für 3 Wochen

Physiotherapeut(in)

in vielseitige Praxis nach Matzendorf (SO).

H. Kaufmann, physikalische Therapie
4713 Matzendorf, Tel. 062 - 74 18 80.

(1111)

Physiotherapeutisches Institut in Locarno (TI) sucht ab
15. April 85

dipl. Physiotherapeut(in)
(Teilzeitarbeit möglich)

Schriftliche Bewerbungen bitte unter **Chiffre 1059 an**
HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon.

Gesucht per 1. Mai 1985 oder nach Vereinbarung

Physiotherapeutin

in Privatpraxis mit vielseitigem Patientengut.

Physiotherapie Röthlin
8050 Zürich, Tel. 01 - 312 59 54.

(1110)

Gesucht auf 1. Juni 1985 oder nach Übereinkunft in ärztlich
geleitete physikalische Therapie in Luzern

dipl. Physiotherapeutin

Wir bieten interessante und selbständige Arbeit in kleinem Team. Kenntnisse in Manueller Therapie erwünscht.

Anfragen an:
Margrit Pfoster
Obergrundstr. 88, 6002 Luzern, Tel. 041 - 41 51 52.

(1129)

Wir suchen eine(n)



am Zürichsee

Wir sind ein neuzeitlich eingerichteter Spitalbetrieb und können Ihnen als

Physiotherapeuten(in)

mit Schweizerdiplom

für eine Physiotherapie, 5 km von Lugano,
mit guter Kundschaft.

Möglichkeit zu kaufen oder zu mieten.
Sehr günstige Konditionen.

Offerten unter Chiffre 1100 an HOSPITALIS-VERLAG AG, «Physiotherapeut»
Postfach 11, 8702 Zollikon.

dipl. Physiotherapeutin

auf den 1. April 1985 einen selbständigen Wirkungskreis mit vielseitigem Arbeitsgebiet in einem kleinen, kollegialen Team anbieten.

Wenn Sie mehr darüber wissen möchten, rufen Sie doch einfach Frau Kagerbauer an. Sie gibt Ihnen gerne Auskunft über unsere Anstellungsbedingungen sowie die Wohn- und Verpflegungsmöglichkeiten.

Krankenhaus Thalwil, Tischenloosstr. 55
8800 Thalwil, Tel. 01 - 720 90 11,
intern 534.

(1115)

Wädenswil (bei Zürich) Institut für physikalische Therapie

Gesucht

Physiotherapeutin

Wir arbeiten in einem Team von 5–6 Therapeutinnen mit ambulanten Patienten aus dem Gebiete der orthopädischen Chirurgie, Rheumatologie, Unfallnachbehandlung, Neurologie und Neurochirurgie, d.h. mit Fällen aus der ganzen physikalischen Medizin.

Wir bieten eine selbständige Tätigkeit bei guten Anstellungsbedingungen.

Bewerbungen und Anfragen an

Dr. med. C. Fürst, Spezialarzt FMH
physikalische Medizin, Rheumatologie
Fuhrstrasse 15, 8820 Wädenswil
Tel. 01 - 780 17 27.



Kinderspital Zürich

Universitäts-Kinderklinik

Für unser Zentrum für zerebrale Bewegungsstörungen suchen wir auf den 1. Mai 1985 oder nach Übereinkunft eine

Bobath-Physiotherapeutin

mit Erfahrung in der Säuglingsbehandlung
(Teilzeitarbeit möglich)

Was erwartet Sie?

- ein Team bestehend aus Arzt, Sekretärin und uns zwei Kolleginnen
- Kinder im Alter von 0–20 Jahren, Risikokinder (Kontrollen, Abklärungen), leichtbehinderte bis schwer mehrfachbehinderte Kinder (Langzeittherapie und -betreuung)
- Elterninstruktionen und -betreuung
- weitgehende Selbstständigkeit und gute Unterstützung im Team
- Möglichkeit der engen Zusammenarbeit mit Kollegen aller angrenzenden Fachgebiete
- gut geregelte Anstellungsbedingungen

Wollen Sie mehr wissen?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Tel. 01 - 259 75 85.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an das
Kinderspital Zürich, Steinwiesstr. 75, 8032 Zürich.

P 44 - 2612

(1132)



Gesucht ab sofort oder nach Vereinbarung eine

dipl. Physiotherapeutin

in vielseitige, moderne Physiotherapie Nähe Stadtgrenze Bern. Neben einer interessanten, selbständigen Arbeit erwartet Sie ein kollegiales Team und grosszügige Anstellungsbedingungen.

Telefonische Auskünfte nach 18 Uhr (031 - 24 17 27), schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an:

Eva Khanlari, Halen 75, 3037 Herrenschwanden.

(1124)

Wohlen/Aargau

Gesucht

dipl. Physiotherapeutin

in neue Physiotherapie.

Selbständiges Arbeiten in netten Räumen und kleinem Team. Eintritt und Anstellungsbedingungen nach Vereinbarung.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an
Physiotherapie H. Michel, alte Villmergerstr. 6
5610 Wohlen.

(1085)

Kreisspital Pfäffikon ZH

Wir suchen in unsere modern eingerichtete, mit grossflächigen Fenstern ausgestattete Physikalische Therapie nach Vereinbarung eine

dipl. Physiotherapeutin

Wir behandeln chirurgische Patienten (Unfallchirurgie, Sportverletzungen), orthopädische Patienten, sowie Patienten der Innernen Medizin, Rheumatologie usw.

Wir bieten sehr vielseitige Arbeit in kleinerem Team.

Unser Spital liegt rund 25 km ausserhalb von Zürich.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das
Kreisspital Pfäffikon ZH, 8330 Pfäffikon,
Herrn R. Staub, Tel. 01/950 43 33.

(1140)

Spital Neumünster, 8125 Zollikerberg

Tel. 01 - 391 77 00

Unser Spital liegt am Stadtrand von Zürich und hat sehr gute Verbindungen zum Stadtzentrum.

Zur Ergänzung unseres jungen Physiotherapie-Teams suchen wir per 1. April 1985 oder nach Vereinbarung eine tüchtige

Physiotherapeutin

Wir offerieren vielseitiges Arbeitsgebiet (Chirurgie, Medizin, Rheumatologie, Neurologie, Behandlung von hospitalisierten und ambulanten Patienten), Anstellungsbedingungen nach kantonalem Reglement, Personalrestaurant, Kindertagesheim.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an unseren Personaldienst oder rufen Sie uns an. Unser med. Oberarzt, Herr Dr. P. Siegrist, ist gerne bereit, Ihnen nähere Auskunft zu erteilen.

(1118)

Stadt Winterthur



Krankenheim Adleggarten

In unser modernes Krankenheim mit 235 Langzeitpatienten, mitten in einem idyllischen Park gelegen, suchen wir eine(n)

Physiotherapiemitarbeiter(in)

Ihre Aufgaben umfassen im wesentlichen: Gruppenturnen, Gehschule, Mobilisation usw. mit unseren stationären Patienten. Dazu sollten Sie eine Ausbildung als Bademeister, Massieur oder in einem Pflegeberuf mit entsprechendem Zusatz abgeschlossen haben.

Wir bieten Ihnen selbständige Mitarbeit in nettem Team, gute Anstellungsbedingungen, Wohngelegenheit in modernem 1- oder 2-Zimmer-Appartement, Personalrestaurant.

Für ergänzende Auskunft steht Ihnen Frau A. Gloor, Leiterin der Physiotherapieabteilung, gerne zur Verfügung.
Tel. 052 - 23 87 23.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die **Verwaltung Krankenheim Adleggarten, 8402 Winterthur.**

M + S 200

(1116)

Kreisspital Rüti ZH

An unserem regionalen Akutspital sind 2 Stellen im physikalisch-therapeutischen Institut neu zu besetzen. Wir suchen

1. dipl. Physiotherapeutin oder Physiotherapeuten mit vollamtlicher Tätigkeit

2. dipl. Physiotherapeutin oder Physiotherapeuten für einen 50% Arbeitseinsatz.

Stellenantritt auf 1. April oder nach Vereinbarung.

Wir verfügen über ein räumlich und apparativ modern ausgerüstetes Institut, das im Rahmen der chirurgisch-gynäkologischen und der medizinischen Abteilung eine vielseitige Behandlungstätigkeit ausübt. Die Arbeitsgruppe umfasst 5 Planstellen. Es werden auch ambulante, von Hausärzten zugewiesene Patienten behandelt. Ein Facharzt für Rheumatologie und physikalische Medizin steht als beratender Arzt zur Verfügung.

Arbeitszeit und Entlohnung entsprechen den kantonal-zürcherischen Vorschriften.

Interessentinnen und Interessenten sind gebeten, sich unter Beilage von Ausbildungsausweisen und Zeugnissen bei der ärztlichen Direktion, Dr. R.A. Leemann, Kreisspital 8630 Rüti, zu melden (Tel. 055 - 33 11 33).

(1060)



Kantonsspital Obwalden am Sarnersee

Zur Ergänzung unseres kleinen und kollegialen Teams suchen wir auf den 1. Mai 1985 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeuten(in)

In unserer physikalischen Therapie werden stationäre und ambulante Patienten behandelt.

Nebst einem gut eingerichteten Arbeitsplatz bieten wir Ihnen zeitgemäße Anstellungsbedingungen mit gut ausgebauten Sozialleistungen.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

**Verwaltung Kantonsspital Obwalden, 6060 Sarnen
Tel. 041 - 66 00 66, intern 2411.**

(1070)

Cabinet physiothérapie à Mézières (18 km de Lausanne) cherche
un(e) physiothérapeute

mi-temps, pour remplacement de juillet à décembre 1985.

Tél. 021 - 93 21 18 ou 93 26 41.

(1147)

Einsatzfreudige

DIPL. PHYSIOTHERAPEUTIN

für Teilzeitarbeit (stundenweise) gesucht.

Schriftliche Bewerbungen an:
**Institut für Physikalische Medizin
Clarastrasse 13, 4058 Basel.**

(1106)

Zürcher Oberland

Wir suchen für unser kleines Team

eine Kollegin

mit Schweizerdiplom, die Freude an abwechslungsreicher Arbeit hat.

(Wir arbeiten viel nach Bobath und Klein-Vogelbach.)

Die Arbeitsbedingungen können individuell gestaltet werden.

**Physikalische Therapie Ursula Berger
Bahnhofstr. 242, 8623 Wetzikon, tel. 01 - 930 05 71.**

(1101)

La Castalie, Centre médico-éducatif, 1870 Monthey/VS
cherche

Physiothérapeute

si possible avec formation Bobath, désirant travailler auprès d'enfants et d'adolescents handicapés mentaux profonds.

Travail à 100% – Entrée dès le 1er mai 1985 – Langue: Français ou allemand.

Faire offres écrites à **Mme S. Reichenbach, Directrice.**

(1058)

Gesucht in Praxisgemeinschaft Nähe Zürich

Physiotherapeut(in)

mit Interesse an einer selbständigen Tätigkeit und einem breitgefächerten Behandlungsspektrum. Unsere bisherige Physiotherapeutin erwartet ein Kind und möchte nach der Geburt nur noch stundenweise arbeiten. Teilzeitarbeit wäre auf gegenseitige Absprache möglich, aber nicht Bedingung. Wir legen Wert auf fachlich qualifiziertes und verantwortungsbewusstes Arbeiten und auf ein Vertrauensverhältnis in unserem kleinen Team.

Tel. 01/945 50 67, bitte Frau Hasler verlangen.

(1141)

Die **Schulungs- und Wohnheime Rossfeld in Bern** suchen für die physiotherapeutische Betreuung von verschiedenartig körperlich behinderten Jugendlichen (Berufsschülern) und Erwachsenen der Abteilungen Ausbildung und Wohnen eine

dipl. Physiotherapeutin

Wir erwarten

Ausbildung als Physiotherapeutin, besonderes Interesse am Behindertensport

Wir bieten

Gute Arbeitsatmosphäre

7 Wochen Ferien pro Jahr, Fünftagewoche

Teilzeitarbeit bis zu max. 80% möglich

Besoldung und weitere Anstellungsbedingungen nach kantonaler Ordnung

Anstellungsdatum

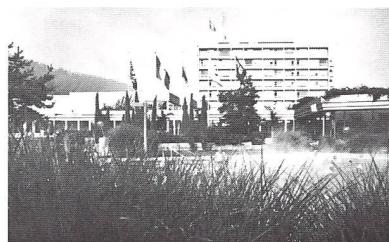
Nach Vereinbarung

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die
Direktion der Schulungs- und Wohnheime Rossfeld
Reichenbachstrasse 122, 3004 Bern.

Für alle Auskünfte wenden Sie sich bitte an Herrn W. Albrecht,
 leitender Therapeut, Tel. 031 - 24 02 22.

(1018)

RHEUMA-
KLINIK
ZURZACH



Zur Ergänzung unseres gut harmonierenden jungen Teams suchen wir

Physiotherapeutinnen/en

In unserer Klinik werden Rheuma- sowie Rehabilitationspatienten aus dem Bereich der Orthopädie und Neurologie behandelt.

Sie erhalten bei uns ein gutes Salär, auf Wunsch moderne möblierte Zimmer, Weiterbildungsmöglichkeiten, Personalrestaurant.

Anfragen bitte an

**Direktion Rheumaklinik Zurzach
8437 Zurzach**

Kinderspital Luzern

Am Behandlungszentrum für Kinder mit zerebralen Bewegungsstörungen haben wir die Stelle einer

dipl. Physiotherapeutin

zu besetzen.

Wenn Sie Freude am Umgang mit Kindern haben und gerne in einem kleinen Team mitarbeiten, finden Sie bei uns ein interessantes und dankbares Tätigkeitsgebiet. Eine Bobath-Ausbildung ist jedoch erwünscht.

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die
Personalabteilung des Kantonsspitals, 6000 Luzern 16.

(1108)


**Alpine Kinderklinik
Pro Juventute Davos**

7270 Davos Platz Tel. 083/3 6131

Die Höhenklinik Sanitas und die Kinderklinik Pro Juventute, beide in Davos, suchen gemeinsam eine

Physiotherapeutin/ Krankengymnastin

Die Stelle war zwar bereits besetzt, muss jedoch durch unvorhergesehene Umstände nochmals ausgeschrieben werden.

Die Höhenklinik Sanitas ist eine Erwachsenenklinik mit 100 Betten. Die Kinderklinik Pro Juventute ist eine Mehrzweckklinik für Kinder und Jugendliche und umfasst 84 Betten.

Beide Kliniken betreuen vorwiegend Patienten mit Erkrankungen der Atmungsorgane. In der Kinderklinik gibt es noch eine Spezialabteilung für Mucoviscidose-Patienten. Beide Kliniken bieten bereits ein therapeutisches Programm an, diese neu geschaffene Stelle soll eine Verstärkung des Teams bewirken.

Wir bieten zeitgemäße Anstellungsbedingungen sowie einen interessanten Arbeitsplatz mit vielen Möglichkeiten. Unterkunft und Verpflegung im Hause sind möglich.

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an den Beauftragten: P. Binder, Verwalter, Alpine Kinderklinik Pro Juventute, Scalettastr. 5, 7270 Davos Platz, Tel. 083 - 3 61 31.

ofa 132.141.051

(1030)

Bezirksspital Münsingen

Wir suchen per sofort oder nach Übereinkunft

dipl. Physiotherapeutin

die Freude und Bereitschaft zeigt, ein kleines kollegiales Team, mit vielseitiger und interessanter Tätigkeit zu leiten.

Vielleicht dürften die Planungsarbeiten für unsere neue Physiotherapie (betr. Spitalneubau) Sie besonders ansprechen.

Interessentinnen wenden sich bitte an die
Verwaltung, Bezirksspital
3110 Münsingen, Tel. 031 - 92 42 11.

(1073)



Stadtärztlicher Dienst Zürich

Suchen Sie eine anspruchsvolle Aufgabe?

Für das **Krankenheim Bombach** mit 182 meist betagten und chronischkranken Patienten in Zürich-Höngg suchen wir eine

Physiotherapeutin oder -therapeuten (Teilzeiteinsatz möglich)

Wir legen grossen Wert auf gute Fachkenntnisse, Erfahrung und Freude bei der Betreuung von geriatrischen Patienten. Es handelt sich um einen selbständigen Posten mit Aufbauarbeit und der Möglichkeit, eigene Ideen und Vorstellungen zu verwirklichen.

Aufgabenbereich: Einzelbehandlungen von Patienten auf den Pflegeabteilungen. Anleitung des Pflegepersonals. Teilnahme an Rapporten und Pflegebesprechungen.

Wir bieten: Selbständige Tätigkeit. Anstellungsbedingungen nach stadtzürcherischen Reglementen und Verordnungen.

Nähtere Auskünfte: Herr Dr. med. A. Küng, Tel. 01 - 56 20 20.

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte an:

Städtisches Krankenheim Bombach, Personaldienst
Limmattalstrasse 371, 8049 Zürich

M 49 - 1700

(1075)



Kantonsspital Basel Spezialdienste

Für Urlaubsvertretungen im Medizinischen und Neurologischen Turnsaal suchen wir einen/eine

dipl. Physiotherapeuten(in) ganztags von August 1985 bis März 1986

Wir erwarten gerne Ihren Anruf, Tel. 061 - 25 25 25, intern 2135.

Kantonsspital Basel, Personalsekretariat Spezialdienste,
Hebelstrasse 30, 4031 Basel.

Personalamt Basel-Stadt

P 03-2237

(1145)

Für unsere Physiotherapie in sonniger Lage in Sommer- und Winterkurort suchen wir auf April/Mai 1985 selbständige, diplomierte

Physiotherapeutin

Geboten wird 5-Tage-Woche
Besoldung nach Graubündner Norm
Moderner Arbeitsplatz.

Bewerbungen mit Zeugnissen, Diplom, Lebenslauf und Foto sind zu richten an **Dr. med. Jörg Egger, 7250 Klosters**
Tel. 083 - 4 21 22.

(1122)

Centre Jurassien de Réadaptation cardio-vasculaire
Le Noirmont/Les Franches-Montagnes

cherche

1 physiothérapeute

Exigences:

- diplôme de physiothérapeute
- expérience en réadaptation cardio-vasculaire et relaxation
- langue: français, plus éventuellement allemand ou italien

Entrée en fonction: fin de l'été 1985

Renseignements: Dr J.-P. Maeder, Les Rouges-Terres, 2877 Le Bémont.

Offres à envoyer à
M. Robert Salvadé, président du CJRC, Banque cantonale du Jura,
2900 Porrentruy, jusqu'au 15 avril 1985.

(1139)

Heilpädagogische Tagesschule Biel

Wir sind eine Sonderschule für geistig- und mehrfachbehinderte Kinder und suchen auf April 1985 oder nach Übereinkunft

dipl. Physiotherapeuten/ Physiotherapeutin

für Halbtagsstelle oder mehr (nach gegenseitiger Vereinbarung).
Nähtere Auskunft über Tel. 032 - 41 53 85.

Bewerbungen sind baldmöglichst zu richten an
Heilpädagogische Tagesschule
Falbringen 20, 2502 Biel.

(1055)

Oberländisches Krankenhaus Asyl Gottesgnad, Steffisburg

Für die physiotherapeutische Betreuung unserer Patienten im neu erstellten Krankenhaus in Steffisburg suchen wir eine(n)

Physiotherapeutin(en)

Unsere Erwartungen:

- Kontaktfreudigkeit
- Fähigkeit mit betagten und behinderten Menschen umzugehen
- Teamfähige Persönlichkeit
- Bereitschaft zu aufbauender Zusammenarbeit mit Ärzten und Pflegepersonal.

Wir bieten:

- Bestens eingerichtete Therapierräume (keine Nasstherapie)
- Selbständiges Arbeiten

Stellenantritt: 1. Juni 1985

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an die
Heimleiterin Frau M. Moll, Asyl Gottesgnad
3700 Spiez.

(1121)

Bern

Wir suchen

dipl. Physiotherapeutin

Wir erwarten:

1-2 Jahre Berufserfahrung
Kenntnisse in Manueller Therapie
Freude am selbständigen Arbeiten
Organisatorisches Geschick

Wir bieten:

Abwechslungsreiche Arbeit
Gutes Betriebsklima
Modern eingerichtete Therapie

Eintritt:

Anfang Mai 1985 oder nach Vereinbarung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an
Physikalische Therapie
Regina Rutishauser-Voegeli
Thunstr. 99, 3006 Bern
Tel. 031 - 44 11 52.

(1136)

eine Physiotherapeutin und eine Logopädin

wenn möglich mit Bobath-Ausbildung, diese kann jedoch während der Anstellung auch nachgeholt werden.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Stelle mit 5-Tage-Woche, 10 Wochen Ferien und Besoldung nach kant. Verordnung.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Fräulein Frey (Cheftherapeutin) gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an
das Schulheim Chur
Masanserstr. 205, 7000 Chur
Tel. 081 - 27 12 66.

(1133)



Für unsere modern eingerichtete Physiotherapie suchen wir auf den 1. August 1985 oder nach Vereinbarung eine

Chefphysiotherapeutin (Vollzeitanstellung)

Zur Erfüllung Ihrer Aufgabe sollten Sie folgende Voraussetzungen mitbringen:

- Diplom als Physiotherapeutin
- mehrjährige, vielseitige Berufserfahrung
- Bobath-Ausbildung für Hemiplegiker
- Führungs- und Organisationstalent
- Freude an kollegialer Zusammenarbeit

Wir bieten Ihnen:

- selbständigen und verantwortungsvollen Aufgabenkreis
- abwechslungsreiche Tätigkeitsbereiche (Geriatrie-Rehabilitation, Chirurgie, Medizin, Ambulatorium)
- Führung eines Teams von 16 Mitarbeitern (inkl. 2 Schüler)
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- zeitgemäße Anstellungsbedingungen (Gehalt nach städtischer Besoldungsordnung)

Mit Ihren schriftlichen Anfragen wenden Sie sich bitte an die jetzige Stelleninhaberin, Frau M. Frank, oder an Herrn Dr. Ch. Chappuis, Chefarzt Geriatrie-Rehabilitation.

Schriftliche Bewerbungen sind an den **Direktor des Ziegler-Spitals Bern, Herrn H. Zimmermann, Postfach 2600, 3001 Bern**, zu richten.

P 05 - 11098

(1053)

In Privatpraxis nach Bad-Ragaz suche ich

dipl. Physiotherapeutin

(vorzugsweise mit Schweizer Diplom)

mit Freude an selbständiger Tätigkeit in kleinem Team.
Nebst modernen Anstellungsbedingungen bieten wir individuelle Arbeitsgestaltung (auch zeitlich) in einer Gegend mit hohem Freizeitwert.

Auf Ihre Bewerbung freut sich

Pamela Zwicky, Institut für Physiotherapie, Sarganserstr. 35, 7310 Bad Ragaz, Tel. 085 - 9 38 38.

(1144)

Haben Sie genug Spitalerfahrung und suchen Sie eine selbständige, vielseitige Arbeit in Zürich, als

Physiotherapeut(in)

Schweizer-Diplom

in moderne Praxis, grosse, helle Räume, kleines Team, Schwerpunkt Manuelle Therapie und Bewegungslehre, freie Arbeitsteilung 70 – 100%, gutes Salär, dann bewerben Sie sich schriftlich mit den üblichen Unterlagen bei: Ursula Müller-Schoop, Physiotherapie, Witikonerstr. 409, 8053 Zürich, Tel. G=01 - 55 22 60, P=01 - 821 02 88.

(1150)



Kantonales Spital Sursee

Wir suchen per 1. Juni 1985 in unser Team

dipl. Physiotherapeutin(en)

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit stationären Patienten aus unserem Akutspital (200 Betten) und ambulanten Patienten aus der Region (Medizin, Chirurgie, Orthopädie, Gynäkologie)
- junges Team
- interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten

Wir erwarten:

- 3jährige Ausbildung als Physiotherapeut(in)
- Kenntnisse in Manueller Therapie und Funktioneller Bewegungslehre.

Interessenten mit CH-Diplom werden bevorzugt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Felix Matthias, Chef-Physiotherapeut, Kant. Spital Sursee, 6210 Sursee, Tel. 045 - 23 23 23, der Ihnen auch für weitere Auskünfte zur Verfügung steht.

(1066)

Stellengesuche / Demandes d'emploi

Physiotherapeutin mit Schweizer-Diplom

4 Jahre Praxis, Weiterbildung in Bobath-Konzept (Erwachsene) und manueller Technik sucht neue Stelle in der Region Olten. Voll- oder Teilzeit möglich.

Anschriften bitte an Chiffre 1134 an HOSPITALIS-VERLAG AG, «Physiotherapeut», Postfach 11, 8702 Zollikon.

Dipl. Krankengymnastin

(Deutsche) sucht Stelle ab 1. Okt./Nov. 85 in Zürich und Umgebung. Möglichst im pädiatrischen Bereich. Berufserfahrung mit Frühbehandlung, Mehrfachbehinderung und MCD-Kindern. Zusatzausbildung in Psychomotorik; Sport- und Gymnastiklehrer-Ausbildung.

Zuschriften unter Chiffre 1102 an HOSPITALIS-VERLAG AG «Physiotherapeut», Postfach 11, 8702 Zollikon.

Junges, Schweizer-Dänisches

Physiotherapeutenehepaar

sucht auf Sommer 1985 eine Vollzeit- und eine Teilzeitstelle (ca. 70%) in der Stadt oder Region Bern, gerne in Physiotherapie-Praxis.

Unsere Adresse: L. und J. Hofer, Trörödkollegiet 9A, 2950 Vedbaek, Dänemark, Tel. 0045 2 89 41 90.

(1135)

Inseratenschluss für die April-Ausgabe Nr. 4/85:

Stelleninserate: 9. April

Bestellschein Bon de Commande

Ich bestelle ab sofort die Zeitschrift
Je vous prie de m'envoyer la revue mensuelle



Physiotherapeut Physiothérapeute Fisioterapista

Die ersten 3 Hefte erhalte ich gratis
Je reçois les 3 premiers numéros gratuitement

Name/nom

Strasse/rue

PLZ und Ort
No postal et lieu

Jahresabonnement:

Schweiz Fr. 80.– jährlich

Abonnement annuel:

Suisse Fr. 80.– par année

Prezzi d'abbonamento:

Svizzera Fr. 80.– annui

Ausland Fr. 85.– jährlich

Etranger Fr. 85.– par année

Estero Fr. 85.– annui

Einsenden an:

Zentralsekretariat SPV

Adresser à:

Postfach 516, 8027 Zürich

Adressa a:

Telefon 01 - 202 49 94

zu verkaufen – zu vermieten

Günstig zu verkaufen:

wegen Nichtgebrauchs neuwertiger

Extensomat

beige, mit Zubehör. VP Fr. 8000.– (Neupreis Fr. 13 500.–).

Anfragen an Tel. 061 - 61 28 27, tagsüber.

(1119)

Zu verkaufen

Gutgehende

Physiotherapie-Praxis

im Zentrum von Basel.

5-Zimmer-Therapie-Einrichtung.

Offerten unter Chiffre 1109 an HOSPITALIS-VERLAG AG,
«Physiotherapeut», Postfach 11, 8702 Zollikon.

Aus Praxisauflösung preiswert abzugeben:

1 Masolett (Massage- und Behandlungstisch)

1 «Tru-Trac» Streckbett für HWS + CWS

1 Wandspiegel

1 Heissluftbogen

1 Sprossenwand

2 sehr bequeme Stühle zum warten.

Annelies Prusse, Im Buchen 20
8762 Schwanden, Tel. 058 - 81 34 31.

(1120)

A remettre

dans station Valaisanne Locaux pour Physiothérapeute

Sauna existante

clientèle de long date.

Ecrire sous chiffre 1077 à HOSPITALIS-VERLAG AG
«Physiothérapeute», Case postale, 8702 Zollikon.

Bitte Adressänderungen für die Zustellung
der Zeitschrift an folgende Adresse melden:

Zentralsekretariat des SPV
Postfach 516, 8027 Zürich, Tel. 01 - 202 49 94

Abzugeben

an zentraler Lage über Arztpraxis in Melide/TI, Räumlichkeit
für selbständig arbeitenden Physiotherapeuten.

Tel. 091 - 68 95 30 (Bürozeiten).

(1114)

Günstig zu verkaufen wegen Praxisaufgabe

Unterwasser-Massage mit Hydro-Elektrabad

per 1. April 1985.

Offerten unter Chiffre 1148 an HOSPITALIS-VERLAG AG
«Physiotherapeut», Postfach 11, 8702 Zollikon.

A remettre

pour fin juin 85 ou date à convenir

Centre de cure

dans petite station du Jura Vaudois, alt. 1200 m. Dans Hôtel
4 étoiles avec piscine. Clientèle existante, conviendrait à
Physiothérapeute intéressé à la thalassothérapie.
Conditions très intéressantes.

Renseignements et offres à: M. Hofer, Centre de Cure
Phytomer, 1451 Les Rasses s/Yverdon, tél. 024 - 61 43 20.

(1086)

Zu vermieten

auf Herbst 1986 im neuen Freizeit-,
Bäder- und Einkaufszentrum Säntispark
in Abtwil

Physiotherapie-Praxis

an dipl. Physiotherapeuten(in)
mit einigen Jahren Berufserfahrung.

Bewerbungen und Anfragen an
Genossenschaft Migros St. Gallen
(Hr. A. Meier)
Industriestrasse 47, 9202 Gossau
Tel. 071 - 80 21 11/int. 465.

P 33 - 1800

(1019)

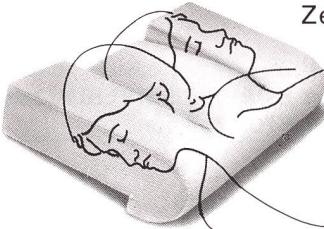




das orthopädische Kissen,
das wirklich hilft bei Nacken-
und Rückenbeschwerden

**aufgrund der klinischen
Prüfung indiziert bei**

Zervikal- und Zervikobrachialsyndrom;
Zervikalarthrose; lagerungsbedingten nächtlichen und morgendlichen Nacken- und Kopfschmerzen; muskulär bedingtem Spannungskopfweh; myalgischen Beschwerden im Schulterbereich; speziellen Haltungsproblemen



Import:

Berro AG, Basel

Information auf Anfrage bei:
Aichele-Medico AG, 4012 Basel
Kannenfeldstrasse 56,
Telefon 061 - 44 44 54

Dank Mikroprozessor-Technologie: **BOSCH** setzt neue Massstäbe in der Reizstrom-Therapie: Med-Modul 4

Diadyn 4 für diadynamische Ströme, Interferenz 4 für Mittelfrequenz-Therapie und Vacomed 4 - drei Geräte, die Sie sowohl einzeln als auch zusammen einsetzen können. Med-Modul 4 bietet ein Mehrfaches an Leistung zu einem günstigeren Preis... und ist dazu handlich klein.

Wesentlichste Vorteile:

- Vorwahl von 2 nacheinander folgenden, verschiedenen Stromformen mit andern Behandlungszeiten



Verlangen Sie detaillierte Unterlagen beim Generalvertreter für die Schweiz:

MEDICARE AG

Mutschellenstrasse 115, 8038 Zürich, Tel. 01/482 4826



Impressum

Verantwortlicher Redaktor:

Rédacteur responsable:
Redattore responsabile:

Vreni Rüegg, Physiotherapie-Schule, Stadtspital Triemli, 8063 Zürich

Medizinische Fachkommission:

Commission médicale:
Commissione medica:

E. Morscher, Prof. Dr. med., Basel
D. Gross, Prof. Dr. med., Zürich
F. Heinzer, Dr. med., Lausanne

Physiotherapeutische Fachkommission:

Commission technique:
Commissione tecnica:

Verena Jung, Basel
Pierre Faval, Genève
Michel Helfer, Lausanne

Redaktionsschluss:

am 20. des Vormonats
Délai d'envoi pour les articles:
20. du mois précédent la parution
Termine per la redazione:
il 20. del mese precedente la pubblicazione del bolletino

Administration-Abonnements:

Administration et abonnements:
Amministrazione e abbonamenti:
Zentralsekretariat, Postfach 516,
8027 Zürich, Tel. 01/202 49 94

Abonnementspreise:

Inland Fr. 80.- jährlich /
Ausland Fr. 85.- jährlich

Prix de l'abonnement:

Suisse Fr. 80.- par année /

étranger Fr. 85.- par année

Prezzi d'abbonamento:

Svizzera Fr. 80.- annui /

Esterio Fr. 85.- annui

Postcheckkonto 80-32767

Schweizerischer Physiotherapeutenverband (SPV) (Bern)

Postfach 516, 8027 Zürich

Druck/Impression/Pubblicazione:

Druckerei Baumann AG
Gustav Maurer-Strasse 10
8702 Zollikon, Tel. 01/391 40 11

Inseratenverwaltung:
(Geschäftsanzeige, Stellenanzeige)

HOSPITALIS-VERLAG AG
Gewerbezentrum
Gustav Maurer-Strasse 10
8702 Zollikon, Tel. 01/391 94 10

Anzeigenschlusstermin:
am 30. des Vormonats
Délai d'envoi pour les annonces et la publicité: le 30. du mois précédent la parution
Termine per l'accettazione degli annunci: il 30. del mese precedente la pubblicazione del bollettino

Insertionspreise:
Prix des insertions publicitaires:
Prezzo delle inserzioni:
1/1 Fr. 801.- 1/8 Fr. 156.-
1/2 Fr. 468.- 1/16 Fr. 100.-
1/4 Fr. 267.-
Bei Wiederholung Rabatt
Rabais pour insertions répétées
Ribassi per le ripetizioni

Ausland-Inserate nur gegen Vorauszahlung auf Konto Hospitalis/Physiotherapeut, ZKB, Filiale Neumünster, 8032 Zürich, Nr. II13-560.212
Les annonces par l'étranger doivent être payées à l'avance, sur le compte Hospitalis/Physiotherapeut, ZKB, succursale Neumünster, 8032 Zürich, No. II13-560.212
Le inserzioni per l'estero devono essere pagate prima, sul conto Hospitalis/Physiotherapeut, ZKB, succursale Neumünster, 8032 Zürich, No. II13-560.212

Der Verband behält sich vor, nur solche Anzeigen zu veröffentlichen, die inhaltlich der Zielsetzung des Verbandes entsprechen.

La F.S.P. se réserve le droit de refuser tout article ou publicité ne correspondant pas à l'éthique de la profession.

La federazione autorizza solo la pubblicazione di inserzioni riguardanti la fisioterapia.

Nachdruck nur mit Bewilligung der Redaktion

NEU: AKRON-Serie 8000

Der neue AKRON Kipptisch 8712/13 gestattet alle Behandlungsmethoden und die Anwendung der neuesten Techniken. Die seit Jahren bewährte elektrische Ausführung ist jetzt auch als Manualmodell erhältlich. Dank der genial ausgewogenen Konstruktion lässt sich der Manual-Kipptisch mühelos bedienen.

AKRON Elektro-Kipptisch 8712

Diese Ausführung ist mit einem leise arbeitenden Motor ausgerüstet, der den Patienten langsam und kontrolliert in jede gewünschte Schräglage bringt. Die Bedienung erfolgt mit einem gefahrlosen Luftstrom-Schalter von minus 10 Grad der

Horizontalen bis zur beinahe senkrechten Stellung. Der Kipptisch lässt sich bei Bedarf sogar vom Patienten selber bedienen.

Die neue Ausführung ist mit seitlichen Handgriffen ausgerüstet, die in jeder Höheneinstellung weggeklappt werden können.

Die Winkelstellung der Fussauflage ist einstellbar. Der Tisch ist mit robusten Bremsrädern versehen. Die jeweilige Neigung der Liege lässt sich am Clinometer jederzeit ablesen.

Zur Standardausrüstung gehören drei breite Velcro-Befestigungsgurten und ein verstellbarer Patienten-Auflagetisch.

Der AKRON Elektro-Kipptisch entspricht den Sicherheitsvorschriften und den Normen über Brandschutz.

AKRON Manual-Kipptisch 8713

Eine gelungene Synthese: es sind weder elektrische Anschlüsse noch Kabel notwendig – und doch hat dieser Kipptisch in jeder Stellung jene Ausgewogenheit, die Voraussetzung für jede Behandlung ist. Gasdruckfedern unterstützen und dämpfen die Einstellungen. Selbst schwere Patienten lassen sich mühelos in jede gewünschte Lage bringen. Die Verriegelung funktioniert augenblicklich beim Loslassen des Klinkhebels.

Da der Manual-Kipptisch stromunabhängig ist, lässt er sich leicht überall hinbringen und in Zimmern, Therapierräumen und Gymnastikhallen augenblicklich einsetzen.

Masse: Modelle 8712/13 Elektrisch und Manual Höhe 74 cm, Länge 191 cm, Breite Kopfteil 56 cm, Totalbreite 71 cm.

Bestellnummer: Elektrisch Nr. 1000.8712.000
Manual Nr. 1000.8713.001



REHABILITATIONSHILFEN
PHYSIKALISCHE MEDIZIN

Succ.E.Blatter
DrBlatter+Co

Staubstrasse 1 8038 Zürich
Postfach 566 Tel. 01 482 1436
Telex 58867 ekb ch Cables: blatterco

**Die einzigartige
Kühlbandage —
kühlt sofort
ohne Vorkühlung,
mehrmals
verwendbar.**

NEU



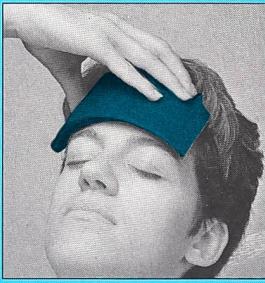
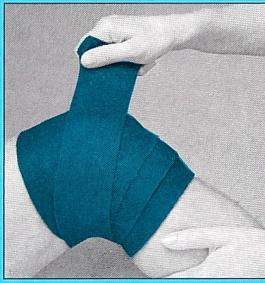
Kälte hilft bei:

- Prellungen
- Verstauchungen
- Knochenhaut- und Sehnenscheidenentzündungen
- Quetschungen
- blauen Flecken
- Insektstichen
- Migräne
- Fieber
- Verbrennungen



Unentbehrlich für:

- Haushalt
- Reiseapotheke
- Sporttasche
- Erste-Hilfe-Koffer



midysan

Div. der Sanofi Pharma AG, Basel

In Apotheken und Drogerien

midalcold®

**L'unique bande
réfrigérante —
refroidit instantanément sans
pré-réfrigération.
Utilisable plusieurs
fois.**

NOUVEAU



Le froid soulage la douleur et/ou diminue le gonflement lors de:

- foulures, entorses
- contusions
- écorchures
- hématomes, meurtrissures
- périostites, tendinites
- piqûres d'insectes
- interventions chirurgicales (par ex. opération dentaire)
- fièvre (en remplacement des compresses humides peu pratiques)
- brûlures
- migraine

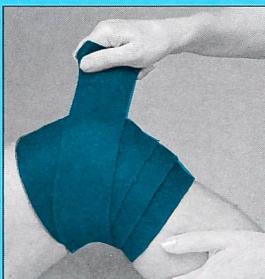


Indispensable dans chaque:

- pharmacie de ménage
- trousse de secours
- sac de sport
- pharmacie de voyage

midysan

Div. de Sanofi Pharma S.A., Bâle



En pharmacies et drogueries

midalcold®